



Die Zeitschrift des Deutschen Skatverbandes

# Der Skatfreund

[www.dskv.de](http://www.dskv.de)



Ausgabe Nr. 1  
Febr. - Mai 2018



## Siegertränen bei Cordula

**DSkV setzt auf Digitalisierung**

Einsatz erstmals am 1. Bundesliga-Spieltag

**Einteilung der Ligen**

Verbandsspielleiter stellt Staffeln vor

Reisebüro Schäfer GmbH  
Dr. Felix-Gehardusstr. 11  
53894 Mechernich  
[info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)  
Tel.: 02443 989718 - Fax: 02443 989726



**30. Große Herbstreise Tirol**  
Skat - Rommé - Wandern



# Skat

[www.skat.de](http://www.skat.de)

## Skat im Internet



- ◆ Über 500.000 Skatspieler
- ◆ 125.000 € Skat Turnier
- ◆ Einfache Bedienung

## Inhaltsverzeichnis

Seite 2:	Ausschreibung Deutscher Skatkongress
Seite 3-8:	Deutscher Damenpokal
Seite 9-11:	Einteilung der Ligen
Seite 12:	Ausschreibung Deutsche Skat-Einzelm.
Seite 13:	3.000 Euro für den guten Zweck
Seite 14:	Ausschreibung Deutsche. Blinden- und Sehbehinderten Meisterschaft
Seite 15:	Skataufgabe und Skatgericht
Seite 16:	Ausschreibung Intern. DSKV Skat-Cup
Seite 17:	Hunsrücker Skatmarathon
Seite 18:	Ausschreibung Deutsche Tandemmeisterschaft
Seite 19:	Skataufgabe und Skatgericht
Seite 20:	Ausschreibung Deutscher Städtepokal
Seite 21:	DSkV setzt auf Digitalisierung
Seite 22:	Ausschreibung Bayern-Pokal
Seite 23:	Norddeutsche Schüler- u. Jugendmeisterschaft
Seite 24:	Ausschreibung Deutscher Senioren-Pokal
Seite 25:	Vorrunden der VG 24 Lübeck
Seite 26-28:	Reiserückblick
Seite 29:	Rätsel
Seite 30:	Lösung Skataufgabe und Skatgericht
Seite 31:	Kleinanzeigen
Seite 32:	In eigener Sache

## Der aktuelle Kasten

- Bei der Einladung für den Kongress tauchen bei der Anzahl der Delegierten 3 X auf. Der Grund ist ganz einfach, bei Druckbeginn war die Meldefrist noch nicht verstrichen und so konnte noch keine genaue Angabe gemacht werden.

- Bei der Online-Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft setzten sich Thomas Kinback (8.948), Erwin Kröhle (8.757), Claudia Hanschke (8.730) und Udo Bardtke (8.628) durch. Sie gewannen das zweitägige Online-Turnier und erspielten sich von 60 Teilnehmern die ersten Plätze. Die Gewinner werden im Juni in Würzburg dabei sein.

- „Der Skatfreund“ erscheint nur noch vier Mal im Jahr. Die nächste Ausgabe gibt es nach dem IDSC in Altenburg, also Ende Juli. Redaktionsschluss ist der 12. Juli.

Die Saison hat begonnen, die ersten Karten sind schon längst verteilt. Wir sind angefangen mit dem Tandem, da hat es für die Quali auf Landesebene gereicht. Im Einzel habe ich noch Hoffnung, da fehlte mir ein Spiel, vielleicht kann ich noch nachrücken. Der Tag lief aber auch ganz und gar nicht, viel zu wenig Spiele zwangen mich zur höchsten Disziplin. Mannschafts-Meisterschaften stehen noch an. Dafür war bei uns im LV schon eine Vorrunde Städtepokal und wir haben gewonnen. Zum ersten Mal darf ich als Spieler zur Städtepokal-Endrunde. Da ich schon erleben durfte, wie toll diese Veranstaltungen sind, freue ich mich schon.

Einen Dämpfer habe ich dann auch noch kassiert. Beim Mixed-Pokal in Magdeburg lief die Karte nicht. Gar nicht. Ich habe keine Spiele bekommen und wenn, dann reizte am Tisch jemand höher. 39 Spiele in fünf (!) Listen sind einfach zu wenig. Das sind Momente, da könnte ich die Karten wieder ins Carport nageln...

In diesem Sinne ALLZEIT GUT BLATT fd



63. Jahrgang  
Febr. / Mai 2018  
Nr. 1 / 2018

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. - Markt 10 - 04600 Altenburg - Tel. 03447 892909

Anzeigen +  
Redaktion Frank Düser - Thöningser Straße 9 - 59494 Soest  
Tel. 02921 33033 - E-Mail: DerSkatfreund@t-online.de

Satz + Layout Wolfgang Krieg - An der Alten Schmiede 13 - 59505 Bad Sassendorf  
Tel. 02921 5995002 - E-mail: wokrieg@t-online.de

Druck: Polygraph Print - Richthofenstraße 96 - 32756 Detmold

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:  
Sparkasse Altenburger Land - IBAN: DE20 8305 0200 1111 0161 90  
VR Bank Altenburger Land - IBAN: DE32 8306 5408 0001 6053 05

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen. Der Skatfreund erscheint 4 x im Jahr. Der Jahresabonnementspreis beträgt 3,00 € bei Versand an Adressen von DSKV-Vereinen. An andere Adressen beträgt er inkl. Versandkosten 20,00 €.

# XXXII. Deutscher Skatkongress

## Einladung

Der XXXII. Deutsche Skatkongress findet am 24. und 25. November 2018 im Maritim Hotel in Bonn statt. Er beginnt am ersten Kongresstag pünktlich um 10 Uhr.

Diese Mitteilung gilt gleichzeitig als Einladung für alle Teilnahmeberechtigten.

Nach § 13 Abs. 1 der Satzung des Deutschen Skatverbandes in der Fassung vom 18. November 2006 sind teilnahme- und stimmberechtigt:

- a) die Delegierten der Mitgliederverbände,
- b) die Mitglieder des Präsidiums,
- c) die Mitglieder des Deutschen Skatgerichts,
- d) die Mitglieder des Verbandsgerichts des DSKV,
- e) die Ehrenmitglieder,
- f) die Rechnungsprüfer.

Nach § 13 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Skatverbandes soll die Zahl der Delegierten der Mitgliederverbände 0,7 % der Mitglieder der in den Landesverbänden organisierten Skatspieler betragen.

Nach den Mitgliederzahlen vom 31.03.2018 beträgt die Zahl der Delegierten der Mitgliederverbände somit xxx. Einschließlich der übrigen Teilnehmer (siehe oben Ziffer b bis f) beträgt die Höchstzahl aller Stimmberechtigten

xxx.

Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Allen Kongressteilnehmern werden die Anträge und die Berichte der Organe sowie der Kassenprüfer bis Ende August zugesandt

Am ersten Kongresstag haben die Landesverbände und die Organe in der Zeit von 08:30 – 09:30 Uhr ihre Delegierten (inklusive der Ehrenmitglieder) der Mandatsprüfungskommission zu melden.

Nach Überprüfung der Richtigkeit der Meldungen werden die Stimmzettelblocks und die Delegiertenausweise geschlossen an die Delegationsleiter der Landesverbände ausgegeben.

Stimmzettelblocks und Delegiertenausweise sind danach nicht mehr übertragbar.

## Tagesordnung

1. Eröffnung des Kongresses und Begrüßung durch den Präsidenten;
2. Wahl der Versammlungsleitung;
3. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung nebst Bekanntgabe der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit des Kongresses;
4. Genehmigung der Tagesordnung und ggf. Beschlussfassung über Änderungsanträge;
5. Geschäftsberichte des Präsidiums, des Deutschen Skatgerichts und des Verbandsgerichts des DSKV mit anschließender Aussprache;
6. Bericht der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache;
7. Bildung von Ausschüssen nach den Sachgebieten der Anträge;
8. Tagung der Ausschüsse, um die jeweils zugewiesenen Anträge zu beraten;
9. Beratung der Anträge durch den Kongress;
10. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums;
11. Wahl einer Wahlleitung;
12. Wahl der Mitglieder
  - des Präsidiums,
  - des Deutschen Skatgerichts und
  - des Verbandsgerichts des DSKV;
13. Beschlussfassung über die Ernennung von Ehrenmitgliedern;
14. Beschlussfassung über die Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrages ab 01. Januar 2019;
15. Verschiedenes;
16. Schlussansprache des Präsidenten und Schließung des Kongresses.



Cordula Brettschneider (Sachsenasse Hoyerswerda) gewann den 37. Deutschen Damen-Pokal in Magdeburg mit stolzen 4.870 Spielpunkten. Zweite wurde Brigitte Thalacker (Edelweiß Rosenheim) vor Carmen Schulz (Alle Asse Bünde).

## Cordula Brettschneider war nicht zu bremsen

Sie kämpfte mit den Tränen. Cordula Brettschneider nahm überglucklich die Preise für den Sieg beim 37. Deutschen Damenpokal entgegen. „Den Damen-Pokal“ wollte ich unbedingt einmal gewinnen“, verriet sie freudestrahlend und glücklich. Dabei schaffte sie diesen Erfolg ganz souverän, mit 2.291 Spielpunkten, allein in der zweiten Serie, legte sie den Grundstein zum unangefochtenen Sieg. Insgesamt holte sie 4.870 Punkte bei 44:1 Spielen. Dahinter war Brigitte Thalacker mit 4.451 Punkten über 400 Spielpunkte zurück. Mit insgesamt 44:5 Spielen machte sie in der letzten Serie noch einen Sprung von Platz zehn auf das Treppchen. Noch weiter hinten lag Carmen Schulze. Von Platz 13 kommend spielte sie die beste Serie (1.715 Spielpunkte) in der dritten Liste und holte sich noch den Bronze-

Platz. Mit 46:7-Spielen war sie die spielfreudigste Teilnehmerin im Feld, machte im Schnitt fast 18 Spiele pro Liste und insgesamt 4.254 Punkte. Insgesamt lagen gleich sechs Spielerinnen über der 4.000er Marke. Über 200 Damen gingen am Sonntag an den Start. Nach Fahneneinmarsch und Wettkampfeid wurde rund sechs Stunden gereizt. Von über 220 gemeldeten Damen erschienen 209 zur ersten Liste. Das Wetter hatte hier wohl der ein oder anderen Teilnehmerin noch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Viele Verbandsgruppen, Vereine oder Freundinnen nutzen den Damenpokal zu einem beliebten Ausflug mit viel Spaß. Wer wollte konnte am Vorabend schon mit dem Mixed-Turnier oder dem Vorturnier anfangen Skat zu spielen. Doch etwa ein Viertel der Teilnehmerinnen verbrachte den Vorabend

ohne Turnierskat.

Für die Damenreferentin des DSKV, Karin Kronenberg, war es die letzte Veranstaltung in Verantwortung. Sie wird im Herbst beim Kongress nicht mehr zur Wahl antreten. Nach acht Jahren hatte sie mit Verbandsspielleiter Hubert Wachendorf sowie ein paar eingespielten Helfern die Veranstaltung hervorragend im Griff. Da trug sie es sogar mit einem Lächeln, als bei zwei Glaspokalen nur Scherben im Karton vorzufinden waren. „Nach zwei Tagen bin ich zwar geschlaucht, doch ist auch diese Veranstaltung gut gelungen. Das Echo fiel erneut sehr positiv aus. Doch es gibt auch immer Damen, denen ich es nicht recht machen kann. Aber die können ja jetzt selbst in die Verantwortung gehen“, verriet Kronenberg mit einem Augenzwinkern.

Frank Düser

## Endergebnis Deutscher Damenpokal

Platz	Damen	Verein	Gesamt	gew.	verl.
1	Brettschneider Cordula	Sachsenasse Hoyerswerda	4.870	44	1
2	Thalacker Brigitte	Edelweiß Rosenheim	4.451	44	5
3	Schulze Carmen	"Alle Asse" Bünde	4.254	46	7
4	Frey Monika	1. SC Ansbach-Herrieden	4.190	34	3
5	Döpelheuer Gabi	Schwarz-Weiß 81 Berlin	4.085	42	5
6	Veddermann Gisela	SC Hummel-Hummel	4.047	42	5
7	Kottner Gertrud	Karo As Nienburg	3.915	39	5
8	Just Antonette	Herkules Buben Kassel	3.794	37	1
9	Ferch Silvia	Herz Dame Mainz-Kastell	3.735	32	5
10	Dornbach Michaela	Pik As Recklinghausen	3.707	43	6
11	Kempf Gisela	SC Weilerswist	3.706	31	2
12	Krüger Elke	SC Nusser Buben	3.684	34	2
13	Schwarz Ute	1.Skatklub Altmark	3.665	38	3
14	Schwedler Bärbel	1. SC Karo Bube Wismar	3.633	37	4
15	Goßler Ute	Brinkumer SC	3.628	37	5
16	Schäfer Simone	1. Köthener SC Schellusche	3.623	36	6
17	Elend Christa	Barockbuben Ludwigsburg	3.618	38	7
18	Feiler Anissa	Ärm Söck Köln	3.610	38	6
19	Öhler Mariciella	1. DSSV Rottweil	3.527	34	2
20	Leinweber Birgit	Skatfr. Großseelheim	3.500	29	0
21	Burmester Kirsten	Weißenseer Buben	3.490	36	4
22	Heidemann Marion	Glückliche Buben	3.466	31	1
23	Zipfel Monika	SC 77 Wehr	3.446	38	5
24	Laske Claudia	SC 85 Braunschweig e.V.	3.436	30	1
25	Berg Monika	SC Lurup	3.427	37	2
26	Butsch Margarete	Skattreff Neuhengstett	3.422	28	3
27	Helmer Monika	SC 77 Wehr	3.420	31	3
28	Kawert Ulla	Alle Asse Bünde	3.417	36	3
29	Scherzer Jutta	Ladykracher	3.416	28	2
30	Pütz Britta	SC Niederpleis	3.413	28	1
31	Rosenzweig Marlies	SC Treene Friedrichstadt	3.377	34	5
32	Borg Johanna	Herz Dame Mainz-Kastell	3.374	31	4
33	Moldenhauer Renate	1. SC Herz Bube Wismar	3.367	38	5
34	Rönnspeck Bente	SC Rantrum	3.364	38	8
35	Pöhls Gudrun	SC Müritzer Omablatt	3.361	33	2
36	Schweigler Constanze	Rieser Skatverein 1991	3.341	35	6
37	Fitzner Ute	Höllenasse Duisburg	3.336	29	1
38	Christ Angelika	SC Lurup	3.325	32	3
39	Hess Manja	Amper Herz As	3.318	32	4
40	Hertzsch Erika	Grand Hand Döbeln	3.312	27	2
41	Brenner Petra	Pik Ass Bürstadt	3.299	28	1
42	Zahnow Jana	Sundbuben Stralsund	3.290	33	3
43	Schulitz Gabriele	SC Lohbrügge	3.290	33	4
44	Weyer Claudia	1. SC Melle	3.273	36	4
45	Welteroth Antje	SF Rems-Murr 1986 e. v.	3.271	44	11
46	Endt Angelika	Leipziger Skatlöwen	3.269	31	2
47	Papsdorf Peggy	Landsberger Buben	3.248	32	2
48	Habeck Nicole	SC 18 und weg Altenburg	3.225	29	2
49	Weidner Manuela	Keinohrbuben Nürnberg	3.220	33	4
50	Hübner Renate	Concordia Lübeck	3.175	33	4
51	Fuhrmann Ruth	Reizende Hamburger	3.144	36	4
52	Schanze Sylvia	1.Heider SKC	3.143	26	1
53	Elvers Gudrun	Hansa Hamburg	3.129	31	4
54	Hahmann Christel	Ostsachsenbuben Neustadt	3.093	31	5
55	Krummenauer Sandra	Herz Dame Mainz-Kastell	3.092	32	6
56	Wicklein Alexandra	1. SV Reseda Erfurt	3.090	28	1
57	Müller Jana	Ladykracher	3.064	35	7
58	Vogeno Heidi	Markgräfler SC Mülheim	3.053	29	2
59	Lange Sabine	Ladykracher	3.052	30	4
60	Kohnle Maria	SC Salem	3.048	32	7



Marlies Rosenzweig gewann die erste Serie mit 1.703 Spielpunkten. Dieses gute Ergebnis verhalf ihr am Ende zu Platz 31.



Cordula Brettschneider erspielte in der zweiten Liste rekordverdächtige 2.291 Spielpunkte und legte hier den Grundstein zum Gesamtsieg.



Die beste dritte Liste erspielte Carmen Schulze mit 1.715 Punkten. Durch das gute Ergebnis kletterte sie noch auf den dritten Platz.



Wie immer gab es auch in Magdeburg Präsente für die Damenreferentinnen und Referenten der teilnehmenden Landesverbände. Kreativ zeigte sich das Team des helfenden Landesverbandes, das nicht nur fleißige Helfer stellte, auch die kleinen „Überraschungen“ besorgte.

# „Allen kannst du es nie recht machen“

Der Damenpokal aus einer anderen Sicht. Es ist Freitag, ein Tag Urlaub wurde genommen, um die vier bis fünf Stunden im Auto nicht gestresst zu verbringen. Das Wetter ist schlecht, die Fahrt anstrengend. Nach der Ankunft ein paar Freunde begrüßen, gemeinsam essen und ins Bett.

Der Samstag fängt relativ gelassen an. Halb neun Frühstück, ganz in Ruhe, danach verabreden wir uns zum Saalaufbau und zur Turniervorbereitung. Ab Halb elf stellen wir die Banner auf, richten Arbeitsplätze ein, packen die Pokale aus, bereiten den Fahneneinmarsch vor, beantworten immer wieder gern Fragen von Skatspielerinnen, und bereiten die Startkarten-Ausgabe vor. Gegen ein Uhr kehrt etwas Ruhe ein, wir spielen zu dritt eine Liste, zur Entspannung. Doch werden wir oft „gestört“, schaffen es auch nicht, die Liste zu beenden. Ab halb vier wer-

den dann Startkarten ausgegeben und Anmeldungen für das Vorturnier entgegen genommen. Schon ist es fünf und der Mixed-Wettbewerb und das Vorturnier können beginnen. Kurz vor 22 Uhr naht der „Feierabend“, ich habe noch Hunger, habe bei dem Trubel vergessen zu essen. Es gibt noch eine Kleinigkeit an der Bar, wir spielen unsere Liste zu Ende und ab ins Bett.

Der Sonntag beginnt nicht so entspannt. Früh aufstehen, kurz nach sieben Frühstück und kurz vor acht im Spielsaal sein. Bis zum Spielbeginn um neun ist viel Trubel, doch wenn dann die Begrüßungsrede gesprochen, der Fahneneinmarsch geklappt, der Wettkampfeid vorgetragen und die Spielfreigabe erfolgt ist, dann gibt es eine ganz besonders leckere Zigarette. Zwischen den Serien kommen immer wieder Rückfragen: „warum müssen wir immer schreiben“, „die Sonne blendet mich, kann

der Vorhang geschlossen werden“, „müssen hier auch Männer spielen“, und, und, und. Dann ist es kurz nach vier, die letzten Listen werden abgegeben, die Siegerehrung wird vorbereitet. Auch in dieser Phase bekommen wir noch Kritik, wahrscheinlich, weil die Karte nicht lief.

Noch ein paar Worte und dann die Siegerehrung, eigentlich ein schöner Moment, für den sich dieser Aufwand lohnt. Die strahlenden Gesichter, sogar Freudentränen. Zum Glück bleiben viele bis der letzte Preis verteilt ist und die Veranstaltung somit im würdigen Rahmen beendet wird. Dann, alles wieder abbauen, einpacken und so zwischen 17.30 Und 18 Uhr noch ein herzliches „Auf Wiedersehen“ und ab nach Hause. Halb zwölf im Bett und die Veranstaltung beginnt von vorn. Ich hab es gern gemacht, Das Team war spitze, vielen Dank an alle, die geholfen haben.

kk / fd



*Monika Berg, Ruth Fuhrmann, Gabriele Schultiz, Renate Hübner, Elke Krüger, Bente Rönnspeck, Marlies Rosenzweig, Gisela Veddermann, Angelika Christ und Marion Heidemann gewannen für den Landesverband 02, Schleswig-Holstein/Hamburg den Titel in der Länderwertung mit 34.299 Punkten.*



*Petra Brenner, Mariciella Öhler, Antje Welteroth, Monika Zipfel, Monika Helmer, Heidi Vogeno, Yvonne Rieker, Margarete Butsch, Christa Elend und Maria Kohnle belegten mit 33.081 Spielpunkten den zweiten Platz für den LV Baden-Württemberg.*



*Keine 200 Punkte dahinter landete der LV 04 Nordrhein-Westfalen auf dem dritten Platz. Es spielten im erfolgreichen Team: Carmen Schulze, Michaela Dornbach, Gabriele Nega, Melanie Urban, Beate Wegner, Ulla Kawert, Claudia Weyer, Sylvia Gubernator, Simone Özgen und Ute Fitzner.*



Mit einer starken letzten Serie setzten sich Carmen Schulze und Uwe Fug an die Spitze des Mixed-Wettbewerbs. Michaela Dornbach und Hartmut Seeber belegten Platz zwei und Anissa Feiler wurde mit Michael Gerharz dritte.

## Sehr starke fünfte Liste von Carmen Schulze und Uwe Fug

Die 100-Paare-Marke wurde geknackt. Beim 7. Deutschen Mixed-Pokal wurde der positive Trend der letzten Jahre fortgesetzt und die Teilnehmerzahl erstmals dreistellig. 101 Mixed-Paare gingen in Magdeburg an den Start. Im Vorfeld gemeldet waren 104, doppelt so viele wie beim Start im Jahr 2012. „Ich glaube, wenn wir diesen Schritt damals nicht gewagt hätten, würde es den Damenpokal heute wohl nicht mehr geben“, ist Karin Kronenberg davon überzeugt, den richtigen Schritt gemacht zu haben.

In den ersten beiden Serien spielen am Vorabend des Damenpokals die Mixed-Paare schon zwei Listen. Zwei Damen und zwei Herren sitzen am Tisch, die Herren schreiben. Für die besten vier Mixed-Paare gibt es pro Liste einen Serien-Preis. Kirsten Burmester und Jens Wiedemann übernahmen mit 2.749 Punkten die Führung nach der ersten Liste. Im zweiten Durchgang sicherten sich

Mariciella Öhler und Sven Willers mit 3.075 Punkten den Seriensieg.

Am zweiten Tag spielen die Damen ganz regulär ihren Damenpokal und die Ergebnisse der drei gespielten Serien fließt ins Mixed-Ergebnis ein. Die Herren werden nach Platzierung des Mixed gesetzt. Dabei wird in einem Saal gespielt. Die dritte Liste gewannen Alice Goldstein und Bernd Wedel (2.782 Spielpunkte) und in der vierten Serie lagen Martina Criens-Voltmer und Wolfgang Wiedemeyer mit 2.978 Punkten vorne.

Zur letzten Liste führten Gabi und Jens Döpelheuer das Feld an. Es folgten Anissa Feiler und Michael Gerharz vor Michaela Dornbach und Hartmut Seeber sowie Isabel Herzog und Jürgen Haase. Rund 300 Punkte lagen die Teams nur getrennt. Die späteren Sieger, Carmen Schulze und Uwe Fug lagen zu diesem Zeitpunkt auf Platz elf, genau 656 Spielpunkte hinter den Führenden. Gemeinsam erspielte das Mixed jedoch 3.278

Spielpunkte in der fünften Liste und setzte sich an die Spitze. Platz zwei sicherten sich Michaela Dornbach und Hartmut Seeber vor Anissa Feiler und Michael Gerharz.

Monika Frey und Mauro Rossner knackten ebenso noch die 11.000er-Marke wie Antje Welteroth und Jürgen Schmidt. Das Besondere an den ersten fünf Mixed-Paaren war, das bei allen fünf Duos die Dame mehr Punkte erzielte als der Herr. *fd*

### Länderwertung

Pl.	Landesverband	Pkt.
1.	Schleswig-Holstein/Hamburg	34.299
2.	Baden-Württemberg	33.081
3.	Nordrhein-Westfalen	32.882
4.	Bayern	32.664
5.	Sachsen	32.344
6.	Berlin-Brandenburg	31.956
7.	Niedersachsen-Bremen	29.796
8.	Sachsen-Anhalt	29.042
9.	Mecklenburg-Vorpommern	28.182
10.	Rheinland-Pfalz/Saarland	20.310

# Endergebnis 7. Deutscher Mixed-Pokal

Platz	Mixed	Gesamt	gew	ver
	Schulze Carmen	6.386	69	12
	Uwe Fug	5.533	54	5
<b>1</b>	<b>Schulze Carmen und Uwe Fug</b>	<b>11.919</b>	<b>123</b>	<b>17</b>
	Dombach Michaela	6.014	65	8
	Hartmut Seeber	5.663	60	8
<b>2</b>	<b>Dornbach Michaela und Hartmut Seeber</b>	<b>11.677</b>	<b>125</b>	<b>16</b>
	Feiler Anissa	6.057	63	8
	Michael Gerharz	5.197	53	8
<b>3</b>	<b>Feiler Anissa und Michael Gerharz</b>	<b>11.254</b>	<b>116</b>	<b>16</b>
	Frey Monika	6.924	59	4
	Mauro Rossner	4.237	41	6
<b>4</b>	<b>Frey Monika und Mauro Rossner</b>	<b>11.161</b>	<b>100</b>	<b>10</b>
	Welteroth Antje	5.771	69	13
	Jürgen Schmidt	5.345	53	8
<b>5</b>	<b>Welteroth Antje und Jürgen Schmidt</b>	<b>11.116</b>	<b>122</b>	<b>21</b>
	Schwedler Bärbel	5.005	52	9
	Thomas Riebschläger	5.946	69	13
<b>6</b>	<b>Schwedler Bärbel und Thomas Riebschläger</b>	<b>10.951</b>	<b>121</b>	<b>22</b>
	Hornung Sabine	4.832	58	7
	Jogi Engler	6.105	58	5
<b>7</b>	<b>Hornung Sabine und Jogi Engler</b>	<b>10.937</b>	<b>116</b>	<b>12</b>
	Pütz Britta	4.447	42	5
	Michael Hinsen	6.490	57	3
<b>8</b>	<b>Pütz Britta und Michael Hinsen</b>	<b>10.937</b>	<b>99</b>	<b>8</b>
	Döpelheuer Gabi	6.150	61	9
	Jens Döpelheuer	4.742	49	6
<b>9</b>	<b>Döpelheuer Gabi und Jens Döpelheuer</b>	<b>10.892</b>	<b>110</b>	<b>15</b>
	Herzog, Isabel	5.274	60	13
	Jürgen Haase	5.565	60	9
<b>10</b>	<b>Herzog, Isabel und Jürgen Haase</b>	<b>10.839</b>	<b>120</b>	<b>22</b>
	Krüger Elke	5.168	50	5
	Horst Krüger	5.627	53	4
<b>11</b>	<b>Krüger Elke und Horst Krüger</b>	<b>10.795</b>	<b>103</b>	<b>9</b>
	Baumgart Angela	4.764	48	10
	Reinhold Baumgart	5.975	64	7
<b>12</b>	<b>Baumgart Angela und Reinhold Baumgart</b>	<b>10.739</b>	<b>112</b>	<b>17</b>
	Öhler Mariciella	5.899	56	5
	Sven Willers	4.722	49	7
<b>13</b>	<b>Öhler Mariciella und Sven Willers</b>	<b>10.621</b>	<b>105</b>	<b>12</b>
	Schäfer Simone	5.311	53	7
	Gerd Tiedemann	5.239	57	7
<b>14</b>	<b>Schäfer Simone und Gerd Tiedemann</b>	<b>10.550</b>	<b>110</b>	<b>14</b>
	Wegner Beate	5.236	48	5
	Uwe Limp	5.275	48	8
<b>15</b>	<b>Wegner Beate und Uwe Limp</b>	<b>10.511</b>	<b>96</b>	<b>13</b>
	von der Ahe Andrea	5.308	59	8
	Ralf Hoischen	5.168	58	13
<b>16</b>	<b>von der Ahe Andrea und Ralf Hoischen</b>	<b>10.476</b>	<b>117</b>	<b>21</b>
	Burmester Kirsten	6.225	60	6
	Jens Wiedemann	4.241	45	10
<b>17</b>	<b>Burmester Kirsten und Jens Wiedemann</b>	<b>10.466</b>	<b>105</b>	<b>16</b>
	Vogeno Heidi	4.290	40	5
	Markus Hebllich	6.093	62	6
<b>18</b>	<b>Vogeno Heidi und Markus Hebllich</b>	<b>10.383</b>	<b>102</b>	<b>11</b>
	Hertzsch Erika	5.197	45	4
	Lothar Hertzsch	5.117	49	9
<b>19</b>	<b>Hertzsch Erika und Lothar Hertzsch</b>	<b>10.314</b>	<b>94</b>	<b>13</b>
	Weidner Manuela	5.344	55	7
	Jens Freymuth	4.929	69	20
<b>20</b>	<b>Weidner Manuela und Jens Freymuth</b>	<b>10.273</b>	<b>124</b>	<b>27</b>

Platz	Mixed	Gesamt	gew	ver
	Kempf Gisela	5.705	47	3
	Jürgen Zimmer	4.546	44	6
<b>21</b>	<b>Kempf Gisela und Jürgen Zimmer</b>	<b>10.251</b>	<b>91</b>	<b>9</b>
	Ferch Silvia	5.331	50	7
	Ralf Meis	4.913	60	15
<b>22</b>	<b>Ferch Silvia und Ralf Meis</b>	<b>10.244</b>	<b>110</b>	<b>22</b>
	Küstenbrück Sandra	5.367	47	0
	Jean Stoyke	4.801	48	8
<b>23</b>	<b>Küstenbrück Sandra und Jean Stoyke</b>	<b>10.168</b>	<b>95</b>	<b>8</b>
	Berg Monika	5.127	57	6
	Horst Neumann	4.989	53	11
<b>24</b>	<b>Berg Monika und Horst Neumann</b>	<b>10.116</b>	<b>110</b>	<b>17</b>
	Schulitz Gabriele	6.097	61	7
	Thomas Kraft	3.988	61	18
<b>25</b>	<b>Schulitz Gabriele und Thomas Kraft</b>	<b>10.085</b>	<b>122</b>	<b>25</b>
	Urban Melanie	4.864	49	3
	Lars Thiem	5.174	43	2
<b>26</b>	<b>Urban Melanie und Lars Thiem</b>	<b>10.038</b>	<b>92</b>	<b>5</b>
	Brettschneider Cordula	6.671	65	5
	Thomas Mikulcak	3.360	32	9
<b>27</b>	<b>Brettschneider Cordula und Thomas Mikulcak</b>	<b>10.031</b>	<b>97</b>	<b>14</b>
	Beckhuis Sigrid	3.805	40	7
	Stefan Wilken	6.215	66	8
<b>28</b>	<b>Beckhuis Sigrid und Stefan Wilken</b>	<b>10.020</b>	<b>106</b>	<b>15</b>
	Helmer Monika	4.841	50	8
	Dieter Grethler	5.150	43	1
<b>29</b>	<b>Helmer Monika und Dieter Grethler</b>	<b>9.991</b>	<b>93</b>	<b>9</b>
	Habeck Nicole	4.785	45	6
	Rene Fahr	5.188	61	13
<b>30</b>	<b>Habeck Nicole und Rene Fahr</b>	<b>9.973</b>	<b>106</b>	<b>19</b>
	Criens-Voltmer Martina	5.078	57	8
	Wolfgang Wiedemeyer	4.792	52	11
<b>31</b>	<b>Criens-Voltmer Martina und Wolfgang Wiedemeyer</b>	<b>9.870</b>	<b>109</b>	<b>19</b>
	Harders Karin	3.879	35	7
	Timo Petri	5.908	62	4
<b>32</b>	<b>Harders Karin und Timo Petri</b>	<b>9.787</b>	<b>97</b>	<b>11</b>
	Schweigler Constanze	5.230	59	9
	Steffen Reinholz	4.516	57	15
<b>33</b>	<b>Schweigler Constanze und Steffen Reinholz</b>	<b>9.746</b>	<b>116</b>	<b>24</b>
	Hübner Renate	5.043	53	7
	Horst Schmitt	4.684	57	16
<b>34</b>	<b>Hübner Renate und Horst Schmitt</b>	<b>9.727</b>	<b>110</b>	<b>23</b>
	Vogel Ruth	3.757	42	9
	Werner Mielich	5.947	61	7
<b>35</b>	<b>Vogel Ruth und Werner Mielich</b>	<b>9.704</b>	<b>103</b>	<b>16</b>
	Weyer Claudia	5.817	56	4
	Hans-Dieter Raddatz	3.841	54	19
<b>36</b>	<b>Weyer Claudia und Hans-Dieter Raddatz</b>	<b>9.658</b>	<b>110</b>	<b>23</b>
	Kranz Christina	3.906	40	6
	Rüdiger Horinek	5.726	55	3
<b>37</b>	<b>Kranz Christina und Rüdiger Horinek</b>	<b>9.632</b>	<b>95</b>	<b>9</b>
	Laske Claudia	4.342	39	5
	Dietmar Laske	5.287	51	8
<b>38</b>	<b>Laske Claudia und Dietmar Laske</b>	<b>9.629</b>	<b>90</b>	<b>13</b>
	Schneider Chris	3.638	50	13
	Marcel Lange	5.959	65	12
<b>39</b>	<b>Schneider Chris und Marcel Lange</b>	<b>9.597</b>	<b>115</b>	<b>25</b>
	Goldstein Alice	3.100	43	19
	Bernd Wedel	6.305	70	14
<b>40</b>	<b>Goldstein Alice und Bernd Wedel</b>	<b>9.405</b>	<b>113</b>	<b>33</b>

# Einteilung 1. Herren- und Damen-Bundesliga

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	09	03	010	Herz Ass Dresden
B	07	01	040	Gut Blatt Esslingen Skat spielen.de
C	03	38	120	SC Kalübbe
D	14	04	029	Euroskat.com Darmstadt
E	06	55	021	SV 91 Hillesheim
F	08	85	067	Euroskat Treuchtlingen
H	07	06	032	SSG Neger Kehl e.V.
J	03	38	056	SC Hoya
K	02	21	045	SIG-Buben Elmenhorst
L	04	40	005	Karo As Skat.com Meerbusch
M	09	04	008	1. Zwickauer SSC Grand Ouvert 89
N	07	01	047	Drei Könige Tübingen
P	12	12	006	1. SC Karo Bube Wismar
R	14	04	012	1. SC Dieburg
S	04	42	025	Die Joker Oberhausen
T	08	87	019	Kahlgründer Skfr. Mensengesäß
U	07	08	029	Hochrhein Grenzach-Wyhlen
V	03	30	001	Skatgemeinschaft Limmer 1982
W	14	64	003	Wolfgänger Asse
X	04	40	014	Herz Dame Delrath

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	14	04	012	1. SC Dieburg
B	02	24	000	Skatgemeinschaft VG Lübeck
C	09	03	000	VG-Auswahl Dresden
D	03	30	001	Skatgemeinschaft Limmer 1982
E	08	85	067	Euroskat Treuchtlingen
F	02	21	074	SC Wandsetal
H	09	04	000	VG-Auswahl Zwickau
J	04	11	000	Freche Mädels VG 11 Essen
K	08	85	066	Keinohrbuben Nürnberg
L	02	24	010	Concordia Lübeck
M	01	19	065	Lady Kracher Berlin
N	05	57	001	VG Sauerland/Siegerland
P	07	01	000	Skatfreundinnen Stuttgart
R	02	21	011	SSV Bahrenfelder Asse
S	01	19	057	Contra 2000 Berlin
T	04	49	000	Spielgemeinschaft VG 49

## Einteilung 2. Herren-Bundesliga

### Staffel Nord

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	03	38	033	Die Hanseaten Bremen
B	02	21	080	"Elbe Asse" Hamburg
C	02	21	050	Pico Bello Winsen
D	03	31	011	Dream Team '98 Ostheide
E	03	39	025	SC Leer
F	02	23	005	1. Ostsee SC Kiel
H	03	38	097	SC der goldenen Herzen Vollersode
J	02	22	016	1. Heider SKC
K	02	23	040	Kreuz Dame Bordesholm
L	03	38	096	Die Glücksritter Oyten I
M	02	21	016	Hansa Hamburg I
N	03	39	007	Müselbuben Oldenburg
P	03	38	095	SG Bürgerpark-Geestebuben Bremerhaven
R	03	38	096	Die Glücksritter Oyten II
S	02	21	016	Hansa Hamburg II
T	02	24	038	SC Neustadt

### Staffel Ost

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	01	19	055	Grand Hand 98 Zossen
B	11	01	024	SC Zscherben
C	01	19	033	Neuköllner Jungs Berlin
D	09	01	017	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf I
E	03	33	004	Schöppenstedter Streiche
F	10	10	012	1. Geraer Skat-Club e.V.
H	12	03	060	SC Peenebuben Wolgast
J	09	01	017	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf II
K	09	04	029	SSG Goldene Höhe Schneeberg
L	01	19	002	SK Karo Einfach 1931 Berlin
M	10	10	004	SC 18 und weg Altenburg
N	12	12	006	Karo Bube Wismar II
P	12	12	007	SC Barlacher Skatbuben
R	11	01	027	Grand mit Dreien Alseben
S	01	19	020	Euroskat.com - Barbarossa Berlin
T	10	10	014	Skatclub Greiz

### Staffel West

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	05	50	007	Ohne Elf La Calamine
B	05	57	009	Skatfreunde Fröndenberg
C	04	43	006	Pik As Recklinghausen I
D	03	30	060	Karo Ass Nienburg
E	04	42	013	SSV Post Oberhausen
F	04	40	031	Asse 85 Hilden
H	05	58	017	TuS Heven 09 I
J	04	49	029	Alle Asse Bünde
K	03	30	001	Skatg. Limmer 1982 Hannover II
L	14	01	024	Thermal Bad Buben Bad Emstal
M	04	44	016	Sport-Verein Wietmarschen
N	05	50	030	SC 1979 Myhl
P	05	50	034	Hati Hati Wegberg Beeck
R	04	44	014	SSV Ems Vechte Nordhorn
S	05	56	008	Herz Dame Radevormwald
T	03	33	020	SC Dreilinden Osterode

### Staffel Süd

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	14	04	012	1. SC Dieburg II
B	07	06	030	Schnippel die 10 Haslach
C	08	85	067	Euroskat.com Treuchtlingen II
D	05	54	008	Sayntalasse Koblenz
E	14	03	001	Ohne Vieren Borsdorf
F	07	08	002	Sternwaldrummer Freiburg
H	08	85	066	Keinohrbuben Nürnberg
J	06	55	006	Schippe 8 Büchenbeuren I
K	06	66	008	Skatfreunde Saarbrücken
L	08	88	006	Pik 7 Oberkochen
M	07	04	007	SG 1985 Neckarau I
N	14	01	002	1. Marburger Skatclub
P	08	88	009	Hohenlohe Crailsheim I
R	05	54	003	SC Hobby Spay
S	07	04	007	SG 1985 Neckarau II
T	07	08	038	Reizende Jungs Wehr

# Regionalliga

## Staffel 1

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	09	02	011	Reudnitzer Skatbuben e. V.
B	09	01	001	SC "Binge-Buben" Geyer
C	01	19	001	SC Mainzer Höhe 1928
D	01	19	030	Nordberliner Hut
E	09	01	002	Skatbrüder Wernsdorf Pockau
F	09	03	008	Dresdner Skatbuben
H	09	02	017	Reizker Paradise Village e.V.
J	01	19	039	Ohne 11 Friedrichshain
K	01	19	018	Lichterfelder Asdrücker Berlin
L	09	03	016	Grüne Jungs Dresden
M	10	10	011	SC Skatstadt Altenburg
N	09	04	008	1.SSC Grand Ouvert Zwickau II
P	09	03	010	Herz Ass Dresden e.V. II
R	11	01	017	1. SV Hohenmölsen
S	01	19	028	Lichterfelde 82 Berlin
T	09	03	005	Ostsachsenbuben Neustadt

## Staffel 2

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	12	12	010	Die Nordischen Löwen Rostock
B	02	24	002	Mit Vieren Bargtheide
C	02	22	027	Skatfüchse Leck I
D	02	22	001	Krückau Buben Elmshorn
E	02	23	013	1. SC Silberstedt
F	12	12	001	SC Herz Dame Grebs
H	02	22	019	Goldene Buben Husum
J	02	22	007	Haden Lena Meldorf
K	02	21	016	Hansa Hamburg III
L	02	23	002	Kieler Buben I
M	02	21	015	SV Lur up im SV Lurup
N	02	24	010	Concordia Lübeck
P	02	21	016	Hansa Hamburg IV
R	02	21	040	TuRa Asse Norderstedt
S	02	24	014	Trave Buben
T	02	23	034	Herz As Neumünster

## Staffel 3

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	04	44	009	Rot-Weiss Lage
B	03	38	061	18-20 Hammersbeck Bremen
C	03	30	057	Schaumburger Buben Lindhorst
D	03	38	111	TSG Seckenhausen-Stuhr
E	03	38	081	Waterkant Bremerhaven
F	03	39	055	FT 03 Emden
H	03	38	104	Harten Lena Lemwerder
J	03	30	062	Langendammer Buben Nienburg
K	03	38	003	Bremer Skatmusikanten Bremen
L	03	38	051	Alle viertel Stunde Fahrenhorst
M	03	30	042	BSC Helmut von Fintel Schneverdingen
N	03	39	030	SK Aurich
P	03	38	001	SG Stern Bremen
R	03	38	097	SC der goldenen Herzen Vollersode
S	03	39	065	Die weißen Tauben Bad Zwischenahn
T	03	34	018	MTV Lüdingworth

## Staffel 4

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	03	33	002	SC 85 Braunschweig e.V.
B	03	33	003	SG Northeim
C	04	45	016	Aschener Buben Dissen
D	04	49	030	Kreuz Ass Löhne
E	11	01	006	1. Wolfener Skatclub Wolfen
F	04	49	017	Pik As Häverstädt
H	04	48	017	TSG Rheda
J	04	44	006	Kiepenkerl Münster
K	04	47	003	Marker Skatfreunde Hamm
L	14	01	010	Herkules Buben Kassel
M	03	30	074	Auetaler Schnippelbrüder Bad Eilsen
N	11	01	015	Hasseröder Skat-Club Wernigerode
P	03	33	012	Rebecca Heerte Salzgitter
R	11	01	020	Dessauer SC
S	04	45	026	1. SC Melle
T	14	01	022	SSC Nordhessen Korbach

## Staffel 5

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	05	58	017	TuS Heven 09 II
B	04	42	070	Oberhausen Alstädten 2017
C	04	41	057	Skfr. Broekhuysen Straelen
D	05	53	001	Kreuz Bube Euskirchen
E	05	56	030	18 wech Tönisheide Velbert
F	04	43	006	Pik As Recklinghausen II
H	04	40	042	Nierstal Asse Süchteln
J	05	58	012	Herz Sieben Schwerte
K	05	58	008	Einigkeit Witten
L	04	41	028	Die Nullen Duisburg
M	04	41	013	Schlossbuben Rheinberg
N	05	50	031	Herz Dame Stahe-Niederbusch
P	04	40	029	Heidebuben Grefrath
R	04	40	001	Lang unterm As Düsseldorf
S	04	47	022	Hellweg Buben Werl
T	04	41	095	Lustige Buben Mülheim

## Staffel 6

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	10	10	027	SC Friedbergknappen Schleusingen Suhl
B	14	02	003	1. Steinbacher SV II
C	14	02	020	SC Adler Limbach
D	14	02	001	1. Lahnauer Skatverein Lahnau
E	08	86	014	1. SC Coburg
F	14	02	003	1. Steinbacher SV I
H	14	02	026	Sprudelbuben Bad Vilbel
J	05	54	004	Pik As Braubach
K	14	02	028	Westerwald Jäger
L	08	87	019	Kahlgründer Skatfreunde II
M	14	03	025	Mit Vieren Dietzenbach
N	10	10	034	SC Blanke 10 Sömmerda
P	10	10	042	Christinas Wenzel Floh-Seligenthal
R	14	03	013	Die reizenden Haaner
S	14	03	028	1. Hanauer SC 1962
T	05	57	013	Kreuztaler Buben

## Staffel 7

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	07	08	025	Dreiländereck Weil
B	07	05	009	Skatfreunde Pfinztal-Söllingen
C	07	04	018	Enderle Asse Ketsch
D	06	55	011	Pik 7 Ralingen I
E	07	04	009	Alle Asse Sandhofen
F	07	06	032	SSG Neger Kehl II
H	06	55	017	Herz Dame Schönberg
J	14	04	012	1. SC Dieburg III
K	06	67	022	Gut Blatt Rheinzaben
L	14	04	011	Skatfreunde Gräfenhausen
M	14	04	001	Blinde Eulen Gernsheim
N	06	66	030	SC Alt Saarbrücken
P	06	65	013	1. SC Pfeddersheim
R	06	67	042	SC Glücksspieler Konken
S	07	06	027	Skatfreunde Offenburg
T	06	65	002	Pik 7 Mainz

## Staffel 8

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	08	88	008	Herz Bube Neresheim
B	08	80	018	SC Anzing-Poing
C	07	01	072	Skatfreunde 2005 Heimsheim
D	07	09	028	Rotach Friedrichshafen
E	08	80	023	Germering 2000
F	08	83	007	Gäuboden Straubing
H	07	09	015	Escher Asse Ravensburg
J	07	05	023	Goldstadtasse Pforzheim
K	08	89	001	Fuggerbuben Augsburg
L	08	80	025	Skatclub München-Süd
M	07	01	046	Krauthofbuben I Ludwigsburg
N	07	07	002	Lauchert Buben Sigmaringendorf
P	08	88	009	Hohenlohe Crailsheim II
R	07	01	048	Achalmbuben Reutlingen
S	07	01	071	Reizende Jungs Heumaden
T	08	80	004	Alter Peter München



### Deutscher Skatverband e.V.



Verantwortlich: VSL Hubert Wachendorf  
45139 Essen, Franz-Arens-Str. 18, Tel. 0201 8932339, Mobil 0171 7546986

E-Mail: [h.wachendorf@arcor.de](mailto:h.wachendorf@arcor.de)

Liga	Staffelleiter	PLZ	Ort	Straße	E-Mail	Telefon	Mobil
1. BL Herren	Homilius, Hans-Jürgen	08297	Zwönitz	Parkstrasse 17	<a href="mailto:homilius@web.de">homilius@web.de</a>	037754 144885	0172 7089918
1. BL Damen	Homilius, Hans-Jürgen	08297	Zwönitz	Parkstrasse 17	<a href="mailto:homilius@web.de">homilius@web.de</a>	037754 144885	0172 7089918
2. BL Herren	Staffelleiter	PLZ	Ort	Straße	E-Mail	Telefon	Mobil
Nord	Hacker, Björn	21037	Hamburg	Durchdeich 8	<a href="mailto:bjorn@hacker-hh.de">bjorn@hacker-hh.de</a>	040 7238149	0172 4143213
West	Wachendorf, Hubert	45139	Essen	Franz-Arens-Str. 18	<a href="mailto:h.wachendorf@arcor.de">h.wachendorf@arcor.de</a>	0201 8932339	0171 7546986
Süd	Schindhelm, Marion	91177	Thalmässing	Dixenhausen 4	<a href="mailto:M.Schindhelm@t-online.de">M.Schindhelm@t-online.de</a>	09173 9890	
Ost	Schutsch, Wolfgang	15831	14979 Großbeeren OT Diedersdorf	Chausseestraße 83	<a href="mailto:Wolfgang@Schutsch.eu">Wolfgang@Schutsch.eu</a>	03379 322 431	0172 3248282
2. BL Damen	Staffelleiter	PLZ	Ort	Straße	E-Mail	Telefon	Mobil
	Horinek, Rüdiger	32257	Bünde	Landwehrstrasse 14	<a href="mailto:ruedihorinek@yahoo.de">ruedihorinek@yahoo.de</a>	05223 7904029	0160 91449634
	Elvers, Gudrun	22087	Hamburg	Neubertstrasse 59	<a href="mailto:gudrunElvers2@aol.com">gudrunElvers2@aol.com</a>		0162 2473953
Regionalliga	Staffelleiter	PLZ	Ort	Straße	E-Mail	Telefon	Mobil
Staffel 1	König, Ralf	06618	Naumburg/Saale	Lindenberg 37	<a href="mailto:ralf-koenig-nmb@web.de">ralf-koenig-nmb@web.de</a>	03445 7982789	0176 63396929
Staffel 2	Nagorny, Dietmar	25593	Reher	Vierthstr. 2	<a href="mailto:Dietmar.Nagorny@t-online.de">Dietmar.Nagorny@t-online.de</a>	04876 254	
Staffel 3	Steinke, Andreas	28816	Stuhr	Christian-Andersen-Weg 10	<a href="mailto:Torfrocke@gmx.de">Torfrocke@gmx.de</a>		0157 70257295
Staffel 4	Knobbe, Hans	32105	Bad Salzflun	Extersche Str. 8	<a href="mailto:hknobbe@aol.com">hknobbe@aol.com</a>	05222 15008	0173 4304572
Staffel 5	Baron, Friedhard	41564	Kaarst	Rurstrasse 15 A	<a href="mailto:fybaron@t-online.de">fybaron@t-online.de</a>	02131 1518750	0170 2179017
Staffel 6	Zimmermann, Ulrich	42477	Radevormwald	Hochsteinstr. 56	<a href="mailto:uz-dskv@online.de">uz-dskv@online.de</a>	02195 4186	
Staffel 7	Horinek, Rüdiger	32257	Bünde	Landwehrstrasse 14	<a href="mailto:ruedihorinek@yahoo.de">ruedihorinek@yahoo.de</a>	05223 7904029	0160 91449634
Staffel 8	Schmidt, Martina	88696	Owingen	Nikolausstr. 19	<a href="mailto:ms2611@aol.com">ms2611@aol.com</a>	07551 937770	0176 23870460

Stand: 28.12.2017

# Anschriften der Landesverbände

- LV 01 Berlin-Brandenburg
- LV 02 Schleswig-Holstein/Hamburg
- LV 03 Niedersachsen-Bremen
- LV 04 Nordrhein-Westfalen
- LV 05 Westdeutscher Skatverband
- LV 06 Rheinland-Pfalz/Saarland
- LV 07 Baden-Württemberg
- LV 08 Bayern
- LV 09 Sachsen
- LV 10 Thüringen
- LV 11 Sachsen-Anhalt
- LV 12 Mecklenburg-Vorpommern
- LV 14 Hessen

- Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel. 030 70604742, [lv1-praesident@gmx.de](mailto:lv1-praesident@gmx.de)
- Hans-Hermann Fuchs, Westerstr. 14, 25557 Hanerau-Hademarschen, Tel. 04872 3592, [Hans-hermann.Fuchs@t-online.de](mailto:Hans-hermann.Fuchs@t-online.de)
- Dietmar Laske, Hamburger Str. 32, 38114 Braunschweig, Tel. 0531 877000, [SkVNB-Praesident@gmx.de](mailto:SkVNB-Praesident@gmx.de)
- Gerd Ebel, Waldstraße 16, 47198 Duisburg, Tel. 02066 4671333, [GerdEbel@t-online.de](mailto:GerdEbel@t-online.de)
- Wilfried Schlicht, Jülicher Ring 27, 52388 Nörvenich, Tel. 02426 958001, [wilfried.schlicht@web.de](mailto:wilfried.schlicht@web.de)
- Werner Baumgart, Kloppbergstr. 51, 67596 Dittelsheim, Tel. 06244 4601, [werbaum@t-online.de](mailto:werbaum@t-online.de)
- Wolfram Vöggtler, St. Katharinenweg 15, 78465 Konstanz, Tel. 07531 43451, [w.voegtler@kabelbw.de](mailto:w.voegtler@kabelbw.de)
- Ulrich Rönz, Emil-von-Behring-Str. 6, 94315 Straubing, Tel. 09421 182760, [ulrich.roenz@kabelmail.de](mailto:ulrich.roenz@kabelmail.de)
- Angelika Endt, Miltenberger Str. 40, 04207 Leipzig, Tel. 0341 9419634, [Endt.Franke@t-online.de](mailto:Endt.Franke@t-online.de)
- Ludwig Wahren, Christian-Eckardt-Str. 1, 07768 Kahla, Tel. 036424 52641, [Ludwig.Wahren@gmx.de](mailto:Ludwig.Wahren@gmx.de)
- Roland Heydecke, Amtsfeldstr. 37a, 38855 Wernigerode, Tel. 0151 16619607, [Heydecke.9WG@t-online.de](mailto:Heydecke.9WG@t-online.de)
- Ralf Zimmermann, Förster-Schrödter-Str. 45, 17459 Koserow, Tel. 0172 2815702, [ralfzimmermann2@gmx.de](mailto:ralfzimmermann2@gmx.de)
- Wolfram Bommersheim, Rossertstr. 3, 65795 Hattersheim, Tel. 0176 45061424, [skatbommi@aol.com](mailto:skatbommi@aol.com)



## 63. Deutsche Skat-Einzelmeisterschaften



09. und 10. Juni 2018 im **MARITIM** Hotel Würzburg

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet am 09. und 10. Juni 2018 im **MARITIM** Hotel, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg Tel.: 0931 30530 die 63. Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Junioren (Jahrgang 1997 und jünger) und Senioren (Jahrgang 1957 und älter).

In allen Wettbewerben sind acht Serien zu spielen. Die Senioren spielen 40 Spiele je Serie und in den anderen Konkurrenzen werden jeweils 48 Spiele je Serie gespielt. Ab der **4. Serie** wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Sollten sich bei der PC-Auswertung Ergebnis-Differenzen ergeben, die den Zeitablauf beeinträchtigen, entscheidet die Turnierleitung über das Setzen. **Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.** Andernfalls besteht kein Anspruch auf die in der Sportordnung/Finanzordnung genannten Vergünstigungen. In einem solchen Fall, der auch dem Disziplinarrecht des Verbandes unterliegt, müssen bereits erhaltene Vorleistungen zurückgezahlt werden.

**Es kann um das Skat-Sportabzeichen gespielt werden.**

**Beginn der ersten Serie: 09. Juni 2018 um 9:00 Uhr!**

**Die Startkarten müssen bis spätestens 8:30 Uhr beim Delegationsleiter des LV abgeholt werden.  
Ansonsten verfällt die Startberechtigung!**

**Ausnahme:**

**wenn ein(e) Teilnehmer(in) sich bis vor Beginn (9:00 Uhr) bei der Spielleitung 0171 - 7546986 meldet, kann der- oder diejenige zu Beginn einer Runde jederzeit einsteigen.**

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert.

**Das Zeitlimit beträgt zwei Stunden.**

Die Anzahl der Teilnehmer ist den Landesverbänden aufgrund ihrer Mitgliederzahlen und den Kriterien der Sportordnung bekannt.

Sollten Teilnehmer/innen seh- oder gehbehindert (Rollstuhl) sein, bitten wir *frühzeitig* um einen entsprechenden Hinweis, um evtl. besondere Spielkarten bereitzuhalten oder für entsprechende Einfahrhilfen zu sorgen. *Bei Sehbehinderung in Bezug auf die Vierfarb-Spielkarte bitten wir außerdem um Vorlage eines entsprechenden Attestes.*

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wurde auf Landesverbandsebene erworben. Ohne Qualifikation auf LV-Ebene sind nur die Deutschen Meister des Vorjahres und vom Präsidium benannte Personen sowie bei den Senioren zusätzlich die Ehrenmitglieder des DSKV unter Berücksichtigung der eingangs genannten Altersgrenzen startberechtigt. Das von den Landesverbänden zu zahlende Start- und Kartengeld wird mit dem vom Verband zu zahlenden Fahrkostenzuschuss verrechnet. Verlorene Spiele kosten ab dem 1. Spiel durchgehend 1,00 €. Für Junioren ab dem 1. Spiel durchgehend 0,50 €.

Die Landesverbände werden gebeten, die Anlage 1-2 zur Sportordnung komplett auszufüllen (Name, Vorname, EDV-Nr. sowie bei den Junioren/Senioren Geburtsjahr) und bis zum **07. Mai 2018** an den Verbandsspielleiter zu senden. Hierbei ist darauf zu achten, dass Abkürzungen zu vermeiden sind. Neben der Anschrift des Delegationsleiters sollte auch eine Telefon-Nr. angegeben werden, unter der er erreichbar ist. Änderungen sind am 1. Spieltag bis **8:35** Uhr dem VSL anzuzeigen.

**Nicht spielberechtigt** sind Spieler/innen, die vom DSKV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Die Spielerpässe sind vom Delegationsleiter vor der 1. Serie bei der Spielleitung abzugeben und während der 4. Serie wieder abzuholen. Für nicht vorliegende bzw. nicht ordnungsgemäße Spielerpässe sind 5,00 € zu entrichten.

Fehlende Pässe sind der Spielleitung nachzureichen.

**Zu widerhandlungen werden entsprechend der Disziplinarordnung geahndet.**

Kostenerstattung: Der DSKV erstattet die Reisekosten gemäß der Finanzordnung. Die Überweisung erfolgt rechtzeitig vor dem Austragungstermin an die Landesverbände, die die Weiterleitung in eigener Zuständigkeit regeln. Die Teilnehmer erhalten am ersten Tag ein Abendessen (Buffet) sowie am zweiten Tag ein Mittagessen.

**In der Spielstätte ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet.**

Siegerehrung: Sonntag, 10. Juni 2018 ca. 16:40 Uhr.

Zimmervermittlung: SKATreisen Schäfer, Tel: 02443 989718 Fax: 02443 989726  
E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de) Online Buchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Maritim, Tagessatz 12,00 €

Ausrichter: Bayerischer Skatverband e.V.

Organisation und Spielleitung: Präsidium des DSKV

Vorturnier: Freitag 08. Juni 2018 im **MARITIM** Hotel Würzburg.

Verantwortlich: Bayerischer Skatverband e.V.

Preisgeld: Das gesamte Startgeld kommt zur Auszahlung.

Deutscher Skatverband e.V.

Das Präsidium

# 3.000 Euro für den guten Zweck

Der Altenburger Skatverein „Die Altenburger Wenzel“ führt jährlich einmal abwechselnd in der Sparkasse Altenburger Land bzw. in der VR-Bank Altenburger Land ein Benefizturnier durch. Der Erlös kommt dann einer bedürftigen Einrichtung aus dem Altenburger Land zu Gute.

In diesem Jahr war die Sparkasse Altenburger Land Ausrichter des Turniers. Es beteiligten sich 38 Skatspielerinnen und Skatspieler sowie drei Rommé-Spielerinnen. Es wurden zwei Serien zu je 24 Spielen absolviert.

Die Gewinner des Skatturniers waren Tino Scharschmidt (1.549 Punkte) vor Daniel Brumme (1.471) und dem DSKV-Präsidenten Peter Tripmaker (1.460). Das Rommé-Turnier hat Heike Wachendorf gewonnen.

Neben dem Startgeld, dem Verlustspielgeld und gesponserten Beiträgen, unter anderem von der Landrätin, dem Verein „18 weg und passe“ wurde aus der Kasse des Ausrichtervereins noch etwa der gleiche Betrag, wie zuvor eingenommen, dazugelegt. Somit konnten dem Verein Lebenshilfe Altenburg e.V. stattliche 3.000,00 € übergeben werden.

„Der Skatfreund“ sprach Thomas Nündel, der als Vertreter des begünstigten Vereins die Spende entgegen nahm.

*FRAGE: Welche Schwerpunktaufgaben erfüllt der von Ihnen vertretene Verein?*

**ANTWORT:** „Die Lebenshilfe Alten-



*Prominenz am Kartentisch. Auch Landrätin Michaela Sojka spielte beim Benefizturnier der Altenburger Wenzel mit.*



*Die Gewinner unter sich: Peter Tripmaker belegte Platz drei. Es gewann Tino Scharschmidt vor Daniel Brumme (v.l.). Doch insgesamt ging der „Gute Zweck“ als Sieger hervor.*

burg ist ein gemeinnütziger Verein der im Jahre 1990 gegründet wurde. Neben einer Werkstatt für behinderte Menschen mit über 300 Plätzen werden durch uns außerdem fünf Wohnheime betrieben. Weiterhin betreiben wir ambulante Betreuungsdienste für Menschen mit Behinderung.

Ein weiterer Bestandteil unserer Arbeit bildet seit über 25 Jahren ein integratives Leistungsangebot für Kinder. Wir sind Träger einer Kindertagesstätte in der Stadt Altenburg mit über 80 Plätzen und betreuen darüber hinaus etwa 100 Kinder des Landkreises in unserer Interdisziplinären Frühför-

der- und Beratungsstelle.“

*FRAGE: Wie viele hauptamtliche Mitarbeiter und freiwillige Helfer sind für den Verein tätig?*

**ANTWORT:** „Über 180 engagierte Mitarbeiter an mehreren Standorten haben zum Ziel, dass u.a. Menschen mit Behin-

derung so selbständig wie möglich leben können.

Mit ehrenamtlichen Helfern ist u.a. auch ein Elternbeirat eine wichtige Stütze unserer Arbeit.“

*FRAGE: Wofür wird der von der Benefizveranstaltung bereitgestellte Betrag eingesetzt?*

**ANTWORT:** „Die bereits erwähnte Arbeit für unsere Kinder legt uns sehr am Herzen. Wir planen die Anschaffung von Therapiegeräten im Innen- und Außenbereich.“

*FRAGE: Sie selbst spielen ja auch Skat. Was reizt Sie besonders an diesem Spiel?*

**ANTWORT:** „Es ist nicht nur die gesellige Runde am Abend und ein Abschalten vom Alltag, was eine Rolle spielt. Insbesondere sind die Abwechslung und die spannende Spielstrategie sehr interessant. Auch wenn ich beileibe nicht zu den Experten gehöre, ist es als gebürtiger Altenburger schon Pflicht sich mit dem Spiel zu beschäftigen.“

Vielen Dank für die Informationen. Wir wünschen Ihnen bei der Wahrnehmung Ihrer verantwortungsvollen Aufgaben viel Freude und immer ausreichend Trümpfe in der Hand.

*hjh*



LV04-Skatsportverband NRW e.V.  
Mitglied im DSKV  
Deutscher Skatverband e.V.



## 32. Offene Deutsche Blinden- und Sehbehinderten- Skatmeisterschaft 2018

im Einzel-, Mannschafts- und Mixedwettbewerb nach der ISKO

### 27. und 28. Juli 2018

**IBIS-Hotel, Mercatorstr. 15 (Hauptbahnhof), 47051 Duisburg**  
Tel: 0203 30005-0, Fax 0203 30005-555, E-Mail [H0846@accor.com](mailto:H0846@accor.com)

- Ausrichter/  
Turnierleitung:** LV 04-Skatsportverband NRW e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skatverband e.V. und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. DBSV)  
Gerd Ebel, E-Mail: [gerdebel@t-online.de](mailto:gerdebel@t-online.de)
- Hotel/Buchungen:** IBIS-Hotel Duisburg Zimmerpreis (1-2 Pers.) 49,00 €; zuzügl. Frühstück (11,00 € / Person), Zimmerreservierungen bis 25. Juni 2018 bitte nur beim Hotel direkt unter „BLINDENMEISTERSCHAFT 2018“ buchen. E-Mail: [h0846@accor.com](mailto:h0846@accor.com)
- Teilnehmer:** Blinde und sehbehinderte Menschen können ausweislich bei diesem offenen Turnier teilnehmen. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig.  
Nähere Auskünfte können bei **Rolf Strycharz**- E-Mail: [skat@dbsv.org](mailto:skat@dbsv.org)  
Telefon: **040 18071607** eingeholt werden.
- Startgeld Einzel:** 15,00 €; Jugendliche 7,50 €.  
**Mannschaften:  
3er Teams** Zusätzlich wird ein Mannschaftswettbewerb für Dreiermannschaften bei einem Einsatz von 15,00 € und ein
- Mixed** **Mixedwettbewerb für (1 Dame + 1 Herr = 1 Team) bei einem Einsatz von 10,00 € pro Team gespielt. Zahlbar am Turniertag.**
- Anmeldungen:** Rolf Strycharz, E-Mail: [skat@dbsv.org](mailto:skat@dbsv.org)  
Gerd Ebel, E-Mail: [gerdebel@t-online.de](mailto:gerdebel@t-online.de)
- Modus:** Gespielt werden 3 Serien an Dreiertischen nach der Internationalen Skatordnung  
Am **Freitag, 27.07.2018 um 19:30 Uhr** die 1., am **Samstag 28.07.2018 um 09:00 Uhr** die 2. und **14:00 Uhr** die 3. Serie. **Spielzeit pro Serie max. 150 Minuten.**  
**Frz. Blatt mit Kreisen und Strichen auf Folie. Listenführung durch Sehende.**
- verlorene Spiele:** **pro verlorenem Spiel durchgehend 1,00 Euro.**  
**Preise:** **Das komplette Startgeld wird ausgezahlt. Hinzu kommen eingegangene Spenden, die auf den Einzelwettbewerb hinzugerechnet werden.**  
Näheres wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Die Abrechnung erfolgt über den Skatsportverband NRW (LV 4)  
**Teilnehmern, welche Mitglied im DSKV sind, wird ein gesonderter Zuschuss gezahlt.** Die Höhe wird vor Ort bekannt gegeben. Als **Nachweis der Mitgliedschaft** ist der **gültige Spielerpass des DSKV vorzulegen.**
- Spenden:** **Spenden sind gerne gesehen.**  
Spenden bitte auf das Konto des SkSV-NRW. Bankverbindung:
- |                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| <b>Sparkasse Herford</b> | IBAN: DE37494501200250612041 |
|                          | BIC: WLAHDE44XXX             |
- Kennwort: „**Deutsche Blindenmeisterschaft 2018**“  
**Auf Eure Teilnahme freut sich mit einem „GUT BLATT“ der DSKV und der LV 04 – Skatsportverband NRW e.V.**

## Die aktuelle Skataufgabe

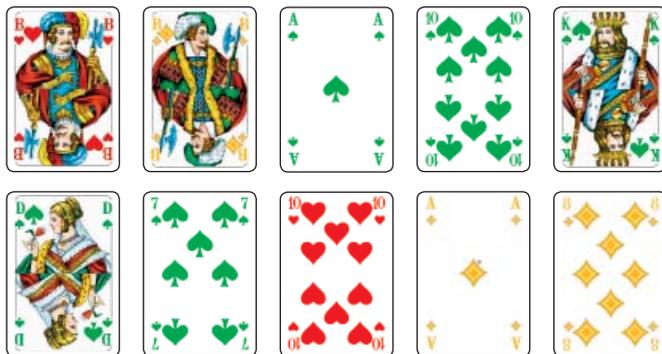
### Skataufgabe Nr. 5



## Siege auf den ersten Blick

Wie viele der jeweils 22 möglichen Karten sorgen dafür, dass man, wenn man diese als erste im Stock findet, unabhängig von der zweiten Karte im Stock, ein unverlierbares Spiel hat? So heißt stets die zu beantwortende Frage beim Skataufgabentyp „Siege auf den ersten Blick“. Die Spielposition, in der sich der Alleinspieler befindet, ist jeweils bekannt; notwendigenfalls wird auch der letzte abgegebene bzw. gehaltene Reizwert mitgeteilt.

Heute sitzen Sie in Vorhand und benötigen im letzten Päckchen noch dringend ein gewonnenes Spiel, um im Stadtmeisterschaftsturnier zu den Preisträgern gehören zu können. Erst bei einem von Ihnen tapfer gehaltenen Reizwert von 59 werden Sie Alleinspieler und haben vor Skataufnahme folgende Karten in der Hand:



Optimistisch schauen Sie in den Skat mit der Hoffnung, etwas Passendes zu finden, um einen Grand gewinnen zu können. Zu den tatsächlichen Wahrscheinlichkeiten eines für Sie günstigen Stocks, irgendwelche Mutmaßungen bzgl. der Verteilung aufgrund des Reizwertes außer Acht lassend, nun die drei folgenden Fragen:

Frage 1:

Wie viele der möglichen 22 Karten sind von einer Qualität, dass Sie direkt nach Aufnahme nur dieser einen Karte mit dem Jubeln beginnen können, weil Sie wissen, die Partie ist gewonnen, egal, welche Karte Sie als zweite aufheben?

Frage 2:

Bei Aufgabe 1 haben Sie sicherlich berücksichtigt, dass nur Karten in Frage kommen, mit denen Sie auch den bei einem 59er-Gebot in vielen Fällen ungünstigen Pik Buben im Skat verkraften können. Angenommen, die erste aufgenommene Karte ist eben dieser Pik Bube, der allein Ihnen ja noch nicht den Sieg garantiert; wie viele der restlichen (nicht in Ihrer Lösung zu Aufgabe 1 angegebenen) Karten sind zusätzlich als günstig zu betrachten, weil Sie nun nach diesem zweiten Blick ein unverlierbares Spiel haben?

Frage 3:

Die Findung welcher (zur Lösungsmenge von Aufgabe 2 gehörende) Karte verlangt von Ihnen eine raffinierte und überraschende Spielabwicklung, um den dann benötigten Schneider auch gegen schlechteste Verteilung abzusichern?

Viel Knobelspaß und stets günstige Stöcke wünscht Euer Skat- und Rätsel-HaSe

Lösungen bis zum 10. Juli 2018 nur an die Geschäftsstelle. Bitte bei der Einsendung den Skatverein immer mit angeben. Unter allen richtigen Lösungen werden ein Polo hemd (bitte Größe angeben) und ein Ordner mit Skatgerichtsentscheidungen ausgelost.

 Sparkasse  
Altenburger Land

## Internetauftritt der Verbandsgruppen und Vereine im DSkv-Design.

Für die Verbandsgruppen und Vereine möchten wir noch einmal darauf aufmerksam machen, dass eine Umstellung von der Oberfläche WebEdition auf Typo3 für die Internetbeauftragten der Verbandsgruppen und Vereine einfach und schnell vollzogen und realisiert werden kann. Der einmalige Einrichtungspreis beträgt 272 Euro incl. eines Logos mit Schriftzug.

Warum Typo3?

Das und auch Unterstützung erfährt ihr gerne von

**Ute Modrow: [presse@dskv.de](mailto:presse@dskv.de)**

## Das Deutsche Skatgericht

### Streitfall Nr. 202



Vorhand wird Alleinspieler und sagt einen Grand an. Zum 1. Stich spielt er den Pik Buben aus, der von Mittelhand mit dem Kreuz Buben übernommen wird, Hinterhand legt Karo Dame dazu. Versehentlich zieht der Alleinspieler den Stich ein und legt ihn zu seinem gedrückten Skat. Mittelhand spielt eine Karte auf und will nun das Spiel für den Alleinspieler als verloren gewertet wissen, weil der Alleinspieler einen ihm nicht gehörenden Stich eingezogen und bei seinen Karten abgelegt hat. Ist diese Forderung regelgerecht? Oder bis zu welchem Zeitpunkt kann der Alleinspieler seinen Fehler evtl. korrigieren?

Wie ist zu entscheiden?

*Dieter Rehmke*  
Internationales Skatgericht

Lösung auf Seite 30



**19. bis 21. Juli 2018**

# Internationaler DSkV Skat-Cup in Altenburg



Der DSKV richtet in der Zeit vom 19. Juli - 21. Juli 2018 in der Stadthalle zum Goldenen Pflug, Beim Goldenen Pflug 2, 04600 Altenburg, den

**4. Internationalen DSKV Skat und Rommé-Cup** aus. Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen offenen Wettbewerb. Eine Mitgliedschaft in einem Verein/Verband ist **nicht** erforderlich!  
**Herzlich willkommen - Das Präsidium Deutscher Skatverband e. V.**

Es werden 9 Serien nach der internationalen Skatordnung in folgenden Wettbewerben gespielt: Einzel, Tandem, Mixed und 6er Mannschaften. Geldpreise werden in der Serien-Block- und Gesamtwertung ausgespielt.

### Programmablauf:

Donnerstag, 19.07.2018	11:00 Uhr	Startkartenausgabe Skat und Rommé	
	12:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung	
	13:00 Uhr	1. Serie	
	15:15 Uhr	2. Serie	
	18:00 Uhr	3. Serie gesetzt nach Ergebnis 1. + 2. Serie	
	Freitag, 20.07.2018	09:30 Uhr	4. Serie
		11:45 Uhr	5. Serie
14:30 Uhr		6. Serie gesetzt nach Ergebnis 4. + 5. Serie	
17:00 Uhr		7. Serie gesetzt nach Gesamtergebnis	
Samstag, 21.07.2018	09:30 Uhr	8. Serie gesetzt nach Gesamtergebnis	
	12:00 Uhr	9. Serie gesetzt nach Gesamtergebnis	
	19:00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung	

### Start- und Organisationsgelder für Skat und Rommé:

Organisationskosten (inkl. Showabend mit Buffet)		50 €
Einzelwertung		90 €
Tandemwertung	(je Spieler-/in)	50 €
Mixedwertung	(je Spieler-/in)	50 €
6er Mannschaft (nur Skat)	(je Spieler-/in)	50 €
Verlustspielgeld	durchgehend	1 €

Die Anmeldung erfolgt online über [www.dskv.de](http://www.dskv.de) ab 01.01.2018

oder per Post an; Hubert Wachendorf, Franz-Arens-Str. 18, 45139 Essen, E-Mail: [h.wachendorf@arcor.de](mailto:h.wachendorf@arcor.de)

Zimmer-Reservierung über: Information Altenburger Land, Baderei 1, 04600 Altenburg, Telefon 03447 896689,

E-Mail: [info@altenburg.travel](mailto:info@altenburg.travel)

# Sieger des Hunsrücker Skatmarathon kommt von den Kreuztaler Buben

100 Skatfreunde, darunter rund 80 aus ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland und ca. 20 aus den übrigen Bundesländern sowie Belgien besicherten dem ausrichtenden Verein „Herz Dame Schönberg“ ein volles Haus in Rohr's Restaurant in Rapperrath. Unter den Teilnehmern befanden sich lediglich 7 Damen.

Um 11 Uhr gab der Turnierleiter Werner Schneider den Start frei mit den Worten „Gut Blatt und Spiel frei“. Wiederum um 11 Uhr – jedoch 24 Stunden später – fand die Siegerehrung statt. Innerhalb dieser Zeit wurden in 10 Serien a) 48 Spiele rund 12.000 Spiele durchgeführt, hiervon wurden ca. 9.550 gewonnen, 1.900 verloren und 550 eingepasst. Da für jede Serie ein neues Skatblatt an den Tischen ausgegeben wird mussten hierfür auch 250 Spielkarten aufgewendet werden.

Das allergrößte und sehr seltene Spiel - der Grand Ouvert - wurde gleich siebenmal gespielt; fünf wurden gewonnen. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit mit einer Einlage von 10 € pro Spieler einen Jackpot aufzubauen welcher dann für die Gewinner eines „Grand ouvert“ verwendet wurde. Der Jackpot lag bei 850 € und wurde in der 3. Serie erstmals gemindert um 255 € von Patrick Schönhofen von den Skatfreunden Piesbach-Nalbach, den 2. Jackpot erspielte sich Lothar Welsch von Gut-Blatt Schweich-Föhren in der 5. Serie (170 €), 3. Guido Minderemann vom 1. SV Hillesheim (85 €) 6. Serie, 4. Karl-Hans Seiberth vom 1. SC Haßloch/Pfalz (85 €) 7. Serie, 5. Albert Gasthauer von den Bocksteinbuben Ockfen (170 €) 9. Serie und der letzte aus der 10. Serie wurde verlost; glückliche Gewinnerin Andrea Jung vom 1. SC St. Ingbert (85 €). Lediglich ein Grand Ouvert war lupenrein; die anderen 4 wurden nur durch den günstigen Kartensitz bei den Gegnern gewonnen.

Üblicherweise orientiert sich die Anzahl der Gesamtpreise an der Anzahl der Spieltische. Somit standen 25 Geldpreise mit einem Gesamtwert



Werner Schneider gratulierte den Siegern: Holger Kalb (3.) Thomas Franken (1.) und Dieter Gierden (2. v.l.), die nach zehn Serien recht eng (rund 300 Punkte) beieinander lagen.

von 5.700 € für die Bestplatzierten zur Verfügung. Darüber hinaus wurden weitere 1.800 € für die Seriensieger aufgewendet. Für den 1. Seriensieger gab es 90 €, Zweiter: 60 € und Dritter: 30 €.

#### Die 10 besten Gesamtsieger sind:

1. Thomas Franken - Kreuztaler Buben	12.232
2. Dieter Gierden - Vulkan Asse Bettenfeld	11.981
3. Holger Kalb - Hobby-Skat-Club Spay	11.920
4. Thomas Fuxius - SF Piesbach-Nalbach	11.544
5. Manfred Michels - Bocksteinbuben Ockfen	10.917
6. Kurt Simon - Grand Ouvert Dudweiler	10.882
7. Lothar Welsch - Gut Blatt Schweich-Föhren	10.839
8. Hans-Adam Hilgers - Jülich (ohne Verein)	10.820
9. Karl-Hans Seiberth - 1. SC Haßloch/Pfalz	10.765
10. Daniel Neumaier - Schnippel die 10, Haslach	10.696

Die EDV-Auswertung lag wieder in den bewährten Händen von Hermann Schu. Schon 2 Minuten nach Eingabe der Spielpunkte aus der letzten Spielliste konnten die Spieler auf der Setzliste welche mittels Bamer an die Wand geworfen wurde erkennen, an welchem Tisch und auf welchem Platz sie in der Folgeserie

spielen müssen. Zu jeder Serie werden die Spieler nach den bislang erzielten Punkten gesetzt.

Das Team von Rohr's Restaurant sorgte mit einem ausgezeichneten Mittag- und Abendessen als Buffet, einer Mitternachtssuppe und einem ausgeprägten Frühstücksbuffet für das physische Durchstehvermögen. Der Spielleiter Werner Schneider, welcher auch als Schiedsrichter eingesetzt war, musste in ca. 8 Fällen Regelverstöße am Tisch entscheiden welche von den Parteien wegen unterschiedlicher Auffassung nicht geklärt werden konnten. Das zu Beginn der Veranstaltung nominierte Schiedsgericht – bestehend aus 3 Schiedsrichtern – brauchte in keinem Fall eingesetzt zu werden.

Werner Schneider





D · S · K · V

## 13. Deutsche Tandem-Meisterschaft



D · S · K · V

### 4. und 5. August 2018 im **MARITIM** Hotel Bonn

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet im **MARITIM** Hotel, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1, 53175 Bonn, die 13. Deutsche Tandem-Meisterschaft.

Es werden sechs Serien á 48 Spiele gespielt. Ab der 3. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Sollten sich bei der PC-Auswertung Ergebnis-Differenzen ergeben, die den Zeitablauf beeinträchtigen, entscheidet die Turnierleitung über das Setzen. **Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.** Andernfalls besteht kein Anspruch auf die in den Richtlinien genannten Vergünstigungen.

#### Es kann um das Skat-Sportabzeichen gespielt werden.

**Beginn der 1. Serie: Samstag, 4. August 2018 pünktlich um 10:00 Uhr.**

**Die Startkarten müssen bis spätestens 9:30 Uhr beim Delegationsleiter des LV abgeholt werden.**

**Ansonsten verfällt die Startberechtigung!**

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert.

**Verspätetes Eintreffen des kompletten Teams zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus.** Ausnahme, wenn mindestens ein(e) Spieler(in) vor Beginn anwesend ist oder sich das Tandem bis zum Beginn bei der Spielleitung 0171 7546986 gemeldet hat. In diesem Fall kann das Tandem zu Beginn einer Runde einsteigen.

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wurde in einer Vor- und Zwischenrunde erworben. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger startberechtigt. Um Dreiertische zu vermeiden ist der Ausrichter gehalten, Nachrücker zu nominieren. Verlorene Spiele kosten durchgehend 1,00 €.

Sollten Teilnehmer/innen seh- oder gehbehindert (Rollstuhl) sein, bitten wir *frühzeitig* um einen entsprechenden Hinweis, um evtl. besondere Spielkarten bereitzuhalten oder für entsprechende Einfahrhilfen zu sorgen. *Bei Sehbehinderung in Bezug auf die Vierfarb-Spielkarte bitten wir außerdem um Vorlage eines entsprechenden Attestes.*

Die Ausrichter der Zwischenrunde werden gebeten, den Vordruck (Meldeliste zur Tandemmeisterschaft) komplett auszufüllen (Name, Vorname, EDV-Nr., Sitz des Vereins mit PLZ) und bis zum **16. Juli 2018** an den Verbandsspielleiter des DSKV zu senden. Hierbei ist darauf zu achten, dass Abkürzungen zu vermeiden sind. Änderungen müssen vorab dem DSKV-Verbandsspielleiter per E-Mail oder Telefon gemeldet werden. **Jeder Landesverband hat einen Delegationsleiter zu stellen, der für die Ausgabe der Startkarten verantwortlich ist!**

Nicht spielberechtigt in den Tandems, sind Spieler/innen die vom DSKV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

**Kostenerstattung:** Das gesamte Startgeld (**nach Abzug der Kosten für Organisation, Ehrenpreise und ein Abendessen (Buffet) am 1. Spieltag der Endrunde**) wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss (je nach Entfernungskilometer zwischen Sitz des Vereins und Bonn) an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt und zur Hälfte als Preise an etwa ein Fünftel der Endrundenteams verteilt.

**In der Spielstätte ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet.**

\*Für ausländische Tandems werden die Entfernungskilometer ab Grenzlinie berechnet.

Die Fahrtkostenzuschüsse werden am 5. August 2018 während der 6. Serie ausgezahlt. Die endgültige Preisgeldstaffelung wird vor Beginn der Meisterschaft bekannt gegeben.

Siegerehrung: Sonntag 5. August 2018 ca. 14:30 Uhr

Zimmervermittlung: SKATreisen Schäfer, Tel: 02443 989718, Fax: 02443 989726  
E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de) Online Buchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)

Parkmöglichkeiten: in der Tiefgarage der Spielstätte und in den Nebenstraßen

Ausrichter: Deutscher Skatverband e.V.

Organisation und Spielleitung: Präsidium des DSKV

Vorturnier: Freitag 3. August 2018 im **MARITIM** Hotel Bonn  
Verantwortlich: Westdeutscher Skatsportverband LV 5 e.V.  
Das gesamte Startgeld kommt zur Auszahlung

Deutscher Skatverband e.V.  
Das Präsidium

# Spannende Entscheidungen bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften des Skatverbandes Weser-Ems

Die diesjährigen Skatmeisterschaften des Skatverbandes Weser-Ems (SkVWE) für Einzelspieler wurden am 03. und 04. März, in der der Aula der Berufsbildenden Schulen (BBS) Wechloy in Oldenburg, ausgetragen. Insgesamt nahmen rund 220 Skat-spielerinnen und Skatspieler teil, die in den Konkurrenzen Damen, Herren, und Senioren die jeweiligen Sieger ausspielten. Während viele Leute im Nordwesten Niedersachsens den ersten frostfreien Tag seit längerer Zeit zu einem Spaziergang oder einem Einkaufsbummel nutzten, war in der Aula der BBS Denksport und höchste Konzentration angesagt. In diesem Jahr musste wirklich absolut bis zum Schluss gewartet werden, bis die Sieger feststanden. Fast hätte es für Richard Holzer von den „Müselbuben“ Oldenburg zur Titelverteidigung bei den Herren gereicht. Quasi auf der Zielgeraden wurde er noch von Gustav Gravenhorst von „Dandy 84“ Essen i. O. überholt. Gustav siegte nach 6 Serien á 48 Spielen mit recht knappem Vorsprung und sehr guten 7728 Punkten. Auf Platz zwei folgte bei den Herren nach wahrlich spannendem Wettkampf dann Richard Holzer mit 7652 Punkten. Dritter Sieger wurde Uwe Lübbers von „Holtange“ Osterscheps, er erzielte 7225 Punkte. Uwe reichten am Ende 4! Punkte Vorsprung um sich den letzten Podiumsplatz vor dem vierten Wilfried Lübben vom Skatclub Ihlow mit 7221 Punkten zu sichern. Die Spitzenpositionen hatten in den 6 Serien bei den über 150 Herren des Öfteren gewechselt, bis Gustav Gravenhorst am Ende der 288 Spiele als Sieger feststand.

Insgesamt haben sich 34 Herren für die Landesmeisterschaften des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen, die am 28. und 29.04.2018 in Königsutter stattfinden, qualifiziert. Für den letzten Qualifikationsplatz mussten immerhin noch 6267 Punkten erspielt werden.

Die Damenkonkurrenz gewann die Titelverteidigerin Ilka Kerpa „Die weißen Tauben“ Bad Zwischenahn mit 7036 Punkten vor Isa Pundsack vom Skatclub Kreyenbrück Olden-

burg mit 6899 Punkten und Dorothea Mantei von Wahnbek 86 mit 6484 Punkten. Bei den Damen konnten sich von 16 Teilnehmerinnen insgesamt sechs Spielerinnen für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Der letzte Qualifikationsplatz konnte mit 5375 Punkten erspielt werden. Bei den Senioren gab es am Ende einen recht deutlichen Sieger. Jann Schuirmann vom Skatclub Aurich erspielte sich sehr gute 4224 Punkte. Platz zwei errang Ihno Janssen „Moorbuben“ Victorbur mit 4015 Punkten. Den dritten Platz erreichte Rolf Bastrop von den „Skatfreunden“ Schortens/Wilhelmshaven mit 3971 Punkten. Für die Landesmeisterschaften konnten sich insgesamt 15 Senioren von 48 Teilnehmern qualifizieren. Der letzte Qualifikationsplatz konnte mit 3335 Punkten erspielt werden. Bei den Senioren, wurden nur 4 Serien á 40 Spiele am Sonntag gespielt.

Die Begrüßung der Teilnehmer am Samstag hatte die Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg Frau Petra Averbek zusammen mit dem Präsidenten des Skatverbandes Weser-Ems Herrn Heinrich Deepe aus Ahlhorn übernommen.

Die Siegerehrungen fanden dann Sonntag ab 19:00 Uhr unter der Leitung des Präsidenten Heinrich Deepe und des Spielleiters Jörg Danemann aus Oldenburg statt.



*Sieger Herren v.l.n.r.: 2. Richard Holzer, Oldenburg; 1. Gustav Gravenhorst, Essen i.O.; 3. Uwe Lübbers, Osterscheps.*



*Siegerinnen der Damenwertung v.l.n.r.: 2. Isa Pundsack; 1. Ilka Kerpa; 3. Dorothea Mantei. Erster Gratulant war der Damenreferent vom SkVWE, Eckart Müller.*

Den Organisatoren, hier vor allem Martin Sobel aus Oldenburg und seinen Helfern sowie dem Skatclub „Müselbuben“ Oldenburg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebührt ein großer Dank, das sie den reibungslosen Ablauf, dieser wirklich sehr fairen und bis zum letzten Moment äußerst spannenden Einzelmeisterschaft möglich gemacht haben. Einig waren sich wohl



*Sieger Senioren v.l.n.r.: 1. Jann Schuirmann; 2. Ihno Janssen; 3. Rolf Bastrop; 4. Manfred Herms fehlt auf dem Foto; 5. Günther Buchholz.*

alle Teilnehmer, dass die „Aula“ in der BBS Oldenburg-Wechloy ein hervorragender Austragungsort für diese Veranstaltung war und in Verbindung mit der erstklassigen Bewirtung einen perfekten Rahmen für diese Meisterschaften geliefert hat. Allen Siegern und Qualifizierten gratuliert das Präsidium des Skatverbandes Weser-Ems und wünscht allen qualifizierten Spielerinnen und Spielern ein „Gut Blatt“ bei den Landesmeisterschaften in Königsutter bei Braunschweig.

*Werner Schöneich*



Amt Schwarzenbek-Land  
Gemeinde Elmenhorst

## **44. Deutscher Städtepokal 2018**

### **Allgemeines:**

Der Deutsche Städtepokal ist ein Wettbewerb für 8er-Mannschaften, in denen neben den 8 Stammspielern auch 2 Ersatzspieler benannt werden können. In jeder Serie kann zu jeder Zeit pro Ersatzspieler einmal gewechselt werden.

Startberechtigt sind Mannschaften aus Deutschland, die dem Deutschen Skatverband e.V. oder der ISPA angehören müssen. Wenigstens 6 Spieler müssen Mitglied in einem Verein der Stadt (Gemeinde/Kreis) sein, für die sie starten. Daneben können bis zu zwei vereinslose Spieler eingesetzt werden. Von allen Spielern, die Mitglied im DSKV oder in der ISPA sind, muss ein gültiger Spielerpass vorgelegt werden. Dabei wird die Startberechtigung für eine Mannschaft bei Mitgliedern des DSKV anhand der Spielerpässe kontrolliert. Bei Doppelmitgliedschaften und von ISPA-Mannschaften muss zusätzlich durch eine Bescheinigung des betreffenden Vereins eine bestehende Mitgliedschaft nachgewiesen werden.

**Jede Stadt oder Gemeinde kann beliebig viele Mannschaften stellen. Auch Kreise können unter dem Namen der Kreisstadt Mannschaften melden.**

### **Vorrunden:**

Zuständig für die Ausrichtung der Vorrunden sind die Landesverbände, die die Veranstaltung auch an eine Verbandsgruppe oder einen Verein delegieren können. Jeder Landesverband kann für seinen Bereich den Termin frei wählen. Bei entsprechenden Meldungen kann ein Landesverband auch mehrere Vorrunden ausrichten bzw. mehrere Landesverbände können, wenn nur sehr wenige Meldungen eingehen, sich zusammenschließen und eine gemeinsame Vorrunde veranstalten. Jede Mannschaft kann selbst entscheiden, wo sie starten möchte.

In der Vorrunde werden drei Serien zu je 48 Spielen gespielt. Das Verlustspielgeld verbleibt beim Ausrichter, der dafür das Spielmaterial stellt. **Die Vorrunden sind bis 29.09.2018 abzuschließen. Die Spiellisten der Vorrunden sind unaufgefordert dem Verbandsspielleiter zur Verfügung zu stellen!**

### **Endrunde:**

**Die Endrunde findet am 10./11.11.18 in der Mehrzweckhalle, Auf der Horst 9 in 21493 Elmenhorst statt. Beginn der 1.Serie ist 12.00 Uhr. Für das Finale qualifizieren sich neben dem Titelverteidiger Elmenhorst 20 % der Mannschaften aus jedem Vorrundenort, wobei immer aufgerundet wird, d.h. 20 % bei z.B. 6 Mannschaften ist 1,2 und bedeutet aufgerundet 2 Endrundenplätze.**

In der Endrunde werden fünf Serien zu jeweils 48 Spielen gespielt, wobei zur 4. und 5. Serie nach Tabellenstand gesetzt wird. Das Verlustspielgeld aus der Endrunde verbleibt beim DSKV und wird mit zur Bestreitung der Kosten verwendet.

### **Meldungen:**

Die Ergebnisse der Vorrunden sind bis spätestens 14 Tage nach dem Spieltag schriftlich oder per E-Mail von den Ausrichtern unter Angabe der Stadt sowie der vollständigen Adresse und Telefonnummer des Mannschaftsführers, an die Geschäftsstelle des DSKV und an den VSL des DSKV, Skfr. Hubert Wachendorf  
E-Mail: [h.wachendorf@arcor.de](mailto:h.wachendorf@arcor.de) zu senden.

### **Kosten**

Das Startgeld beträgt 100,00 € pro Mannschaft. Es ist vom jeweiligen Ausrichter der Vorrunde einzuziehen und bis spätestens 14 Tage nach dem Spieltag auf das Sonderkonto des DSKV

IBAN DE67 8306 5408 0301 6053 05 VR – Bank

einzuzahlen. **Verlorene Spiele kosten durchgehend je 1,00 €.**

### **Auszeichnung, Preise und Zuschüsse:**

Der Sieger in der Endrunde erhält den Deutschen Städtepokal und 10 goldfarbene Plaketten. Die Mannschaften auf den Plätzen zwei und drei erhalten 10 silber- bzw. bronzefarbene Plaketten.

Das gesamte Startgeld kommt wie folgt an alle Endrundenteilnehmer zur Auszahlung:

50% der Startgelder für Preisgelder. 150 € Zuschuss für Übernachtungen an alle Mannschaften mit mehr als 100 km Entfernung zum Endspielort. – Restliche Gelder als Fahrtkostenzuschuss, wobei Mannschaften bis zu 100 km Entfernung doppelte Fahrtkosten erhalten.

Verbandsspielleiter, DSKV

# DSKV setzt auf Digitalisierung

Zwischen Tradition und Moderne. Der deutsche Dachverband des organisierten Skatsports, der DSKV, nutzt zukünftig die Möglichkeiten der Digitalisierung für das Erfassen der Spielergebnisse. Hierzu hat die SMD Innovations GmbH mit der Skat-Guru App eine spezielle Lösung für den modernen Skatsport entwickelt. Das traditionelle händische Erfassen der Spielergebnisse auf einer Papierliste gehört somit bald der Vergangenheit an. Vielmehr wird nun jeder Tisch mit einem Tablet ausgestattet, in welches die Ergebnisse eingetragen werden. Die App eröffnet neue Möglichkeiten und bietet den Nutzern erhebliche Vorteile. So können die Spielergebnisse fortan weltweit live über das Internet mit verfolgt werden. Hierdurch eröffnet sich allen Skat-Interessierten die Möglichkeit, alle großen Wettbewerbe direkt am PC oder auf dem Handy mit zu erleben.

Ein wesentlicher Vorteil der App ist die Zeit- und Arbeitersparnis bei den Wettbewerben. Da das manuelle Nachrechnen der einzelnen Spiellisten, das manuelle Erstellen der Tabellen und Rangfolgen sowie zusätzlich bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften die manuelle Tischeinteilung anhand der erzielten Spielergebnissen entfällt. Auch das händische Einstellen der Ergebnisse ins Internet entfällt, dank einer Verlinkung der live Ergebnisse auf der DSKV-Homepage. „Wir haben SkatGuru eingeführt, nicht nur um die Digitalisierung in den Skatsport zu bringen, sondern auch um unseren ehrenamtlichen Helfern das Leben etwas leichter zu machen. Auch den Skat-Interessierten wird jetzt et-

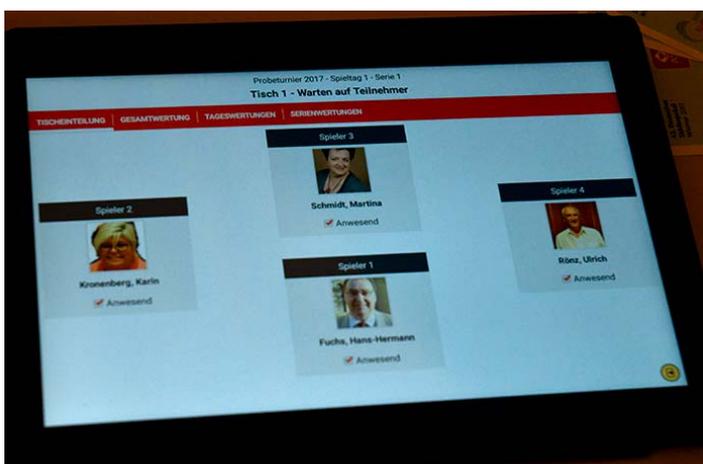


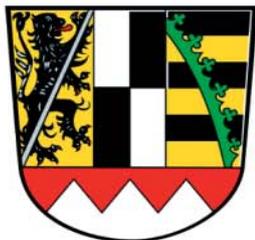
was geboten – sie können bei Wettbewerben live mitfiebern.“, erklärt Peter Tripmarker, Präsident des DSKV.

Die Umstellung auf die App beginnt ab der Saison 2018. Zunächst wird auf Bundesebene die erste Herren-Bundesliga sowie die erste Damen-Bundesliga auf die elektronische Erfassung der Spielergebnisse mit der SkatGuru App umstellen. Der erste Bundesliga-Spieltag an dem die elektronische Listenführung mit der App durchgeführt wird, findet am 21. und 22. April in Rotenburg an der Fulda statt. Skat ist eines der traditionsreichsten und beliebtesten Kartenspiele in ganz Deutschland. Mehrere Millionen Personen reizen in Deutschland und sitzen regelmäßig in geselliger Runde zusammen. Im Jahre 2016 wurde Skat in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. 2013 feierte das Kartenspiel sein 200-jähriges Bestehen. Über die Vereinssuche auf der DSKV-Homepage können interessierte Skatspieler in ganz Deutschland nach einem passenden Verein suchen.

Weitere Informationen:

[www.dskv.de](http://www.dskv.de); [www.skatguru.de](http://www.skatguru.de)





Der **Bayerische Skatverband e.V.**  
der **Oberfränkische Skatverband e.V.**  
und der  
**Skatclub „Die Forellen Forchheim“**



laden ein zum

## **Bayernpokal 2018**

Schirmherr: Dr. Hermann Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim

Spielort: Jahn-Kulturhalle Forchheim  
91301 Forchheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 10

**Termin: Sonntag, 24.06.2018**

Beginn: 10:00 Uhr / Startkartenausgabe ab 9:15 Uhr

Startgeld: Einzel: € 13,00 (einschl. € 1,00 Kartengeld)  
Mannschaft: € 20,00 zusätzlich

Verlustspielgeld: € 1,00 je Spiel

Turnierdauer: 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung  
und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes

Preise: Das **gesamte** Startgeld wird ausgeschüttet. In beiden Wertungen  
(Einzel/Mannschaft) erhält jeder vierte Teilnehmer einen Geldpreis.

Einzelpreise: 1. Preis € 1,50 je Teilnehmer  
2. Preis € 1,25 je Teilnehmer  
3. Preis € 1,00 je Teilnehmer

Meldungen: Bis **Mittwoch, 20.06.2018, schriftlich** (mit Nachname, Vorname, Verein) an:

Johann Kröner, Im Kirschgarten 1, 91365 Weilersbach  
Tel. 09191/3988; E-Mail: [Kroener.Johann@web.de](mailto:Kroener.Johann@web.de)

unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf das Konto  
Johann Kröner, Sparkasse Forchheim, IBAN: DE61 7635 1040 0020 0172 40

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Oberfränkischen Skatverband e.V.  
und den Mittelfränkischen Skatverband e.V.!

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

*Ulli Rönz*

Präsident  
Bayerischer Skatverband e.V.

*Walter Meister*

Präsident  
Oberfränkischer Skatverband e.V.

*Johann Kröner*

1. Vorstand  
SC „Die Forellen Forchheim“

### **Datenschutz:**

Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten  
Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden ist.

Wer ohne vorherige Abmeldung bei der Spielleitung zur Preisverleihung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

**Vorturnier:** Samstag, 23.06.2018 / 19:00 Uhr  
Landgasthof Kammerer; Pautzfelder Str. 40, 91352 Hallerndorf-Pautzfeld  
2 x 36 Spiele / Startgeld € 10,00 – vollständige Ausschüttung an 25% der Teilnehmer

**Anmeldung:** bis 10 Minuten vor Turnierbeginn im Spiellokal

# 10. Norddeutsche Schüler- und Jugend-Skatmeisterschaft in Bremerhaven

Vom 01.12 bis 03.12.2017 fanden die 10. Schüler- und Jugendskatmeisterschaften in Bremerhaven statt.

Wir von der Verbandsgruppe Westküste nahmen mit 13 Jugendlichen teil. Die beiden Fahrer Rolf Rönnspeck und Thorsten Andresen fuhr um 14.00 Uhr Richtung Bremerhaven und nahmen in Heide und an der Fähre Glückstadt/Wischhafen die letzten Kids auf. Gegen 18.00 Uhr waren wir in der Jugendherberge angekommen. Nach dem leckeren Abendbrot, der Zimmerbelegung und der Leiterbesprechung wurde die 10. Meisterschaft durch den Skatpräsidenten des Landes Niedersachsen-Bremen, Dietmar Laske, eröffnet.

Nach der 1. Serie, die um 22.30 Uhr endete, dachten wir Betreuer an Bettruhe, aber wenn sich die Kids lange nicht gesehen haben, ging es doch länger als gedacht.

Am nächsten Tag spielten wir noch drei Serien. Zwischendurch ging es noch zum Baden in ein Erlebnisbad, was allen viel Spaß machte.

Wir hatten mit Lukas Bergmann auch gleich einen Rettungsschwim-

mer mitgebracht.

Am Sonntagmorgen mussten wir wieder die Koffer packen. Wir hatten viel Spaß und freuen uns auf die 11. Norddeutsche Skatmeisterschaft 2018, die eventuell in NRW ausgerichtet wird.

Hier sind unsere sehr guten Ergebnisse:

Wir sind stolz darauf, drei Titel mit zurück nach Schleswig-Holstein gebracht zu haben

Jannes Bergmann von den Nidtrauchern Elmshorn hat im Bereich Junioren den Titel gewonnen.

Bente Rönnspeck belegte den ersten Platz bei den weiblichen Junioren. Der Vorsprung war ganze 12 Punkte zum zweiten Platz, den die kleine Schwester Merle Rönnspeck belegte. Der dritte Titel belegten wir Schleswig-Holsteiner mit der Juniorenmannschaft „Holstein Kiel“ mit Jannes Bergmann, Lukas Bergmann, Bente Rönnspeck und Merle Rönnspeck. Lukas Bergmann belegte einen guten 10. Platz.

Unsere Schüler haben sich auch super geschlagen und tolle Plätze erzielt:

09. Platz Lena Wegener

11. Platz Janne Hansen

26. Platz Mattis Paulsen

31. Platz Hanna Jenzen (Heider SC)

33. Platz Maurice Fuchs

35. Platz Fabienne Fuchs

36. Platz Bjarne Andresen

Mit ihrer Mannschaft lag die „nordfriesische Garagen-Gang“ (mit Lena, Mattis, Janne und Nils) lange auf einem Medaillen-Rang. Am Ende wurde es dann ein guter vierter Platz.

Den 11. Platz belegte die Mannschaft „Kinderschokolade“ mit Bjarne, Maurice, Fabienne und Hanna. Aus Elmshorn war noch ein Bambini dabei. Mika Engelbrecht belegte dort einen hervorragenden 10. Platz. Einen großen Dank spreche ich aus an Thorsten Andresen, der mit uns gefahren ist und uns in allen Belangen unterstützt hat, sowie der MTV Schwabstedt zur Bereitstellung des Vereinsbusses.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder mit unseren Kleinen und Großen auf die Reise geht!

*Rolf Rönnspeck*

Jugendwart des SC Rantrum



## 6. Deutscher Senioren-Pokal (DREI in EINS) am 06. 10. und 7. 10.2018



Veranstalter:	Deutscher Skatverband e. V.
Austragungsort:	<b>MARITIM</b> Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87 in 39104 Magdeburg
Konkurrenzen:	<b>Offene Meisterschaft</b> für Einzel-/Tandem- und 4er Mannschaft
Modalitäten:	5 Serien á 40 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
Spielbeginn:	Samstag, 06.10.2018, Beginn 13:00 Uhr (3 Serien) Sonntag, 07.10.2018, Beginn 09:00 Uhr (2 Serien)
Startgeld:	Einzel: 25 € Tandem: 30 €, Mannschaft: 40 € inkl. Kartengeld
Startberechtigt:	Damen und Herren, die am 1.1.2018 mindestens 60 Jahre und älter sind
Verlustspielgeld:	ab dem 1. Spiel durchgehend 1,- €
Startkartenausgabe:	Samstag, 06.10.2018 ab 11:00 Uhr

Im Einzelwettbewerb werden 5 Geldpreise im  
Gesamtwert von 2.000 € garantiert

**1. Preis 600 € , 2. Preis 500 € , 3. Preis 400 €  
4. Preis 300 € und 5. Preis 200 €**

**Weitere Preise je nach Beteiligung  
Die gesamten Startgelder kommen zur Auszahlung!**

**Preisgelder im Tandem- und Mannschaftswettbewerb nach Beteiligung !**

**Die Sieger in den einzelnen Wettbewerben erhalten Preisgelder/Pokale und  
einen Freiplatz in der jeweiligen Konkurrenz zu folgenden Endrunden:  
Deutsche Einzel-, Tandem- und Mannschaftsmeisterschaft 2019**

Anmeldung: Meldeschluss (schriftliche Anmeldung) ist der **24. Sept. 2018**

Anmeldung aller Spieler/-innen schriftlich bei:  
**Hubert Wachendorf, Franz-Arens-Str. 18, 45139 Essen**  
Tel. 0201 / 8932339 oder 0171 - 7546986  
oder per E-Mail an : [h.wachendorf@arcor.de](mailto:h.wachendorf@arcor.de)

Startgeldzahlung auf das Konto des DSKV bei der VR-Bank Altenburger Land  
Betreff: „DSP“ IBAN: DE32 8306 5408 0001 6053 05 BIC: GENODEF1SLR

Zimmer-  
Reservierung

Hotelvermittlung Schäfer  
Dr. Felix-Gerhardus-Straße 11 in 53894 Mechernich  
Tel: 02443 989718, E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)  
Onlinebuchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)

## Vorständeturnier VG 24

Gleich nach der Jahreshauptversammlung am 27.01.2018 fand mit 32 Skatspielerinnen und Skatspielern im Hansa Hof das Vorständeturnier mit zwei Serien statt. Sieben Qualifizierte nehmen an der LV Zwischenrunde teil.

Pl.	Name	Verein	Pkt.
1	Hoffmann, Wolf	Trave Buben	2.841
2	Modrow, Ute	Concordia	2.837
3	Jeders, Rene	Karo As	2.772
4	Rimkus, Nico	Peter Pan	2.580
5	Petermann, Heinz	Buntekuh	2.522
6	Schütt, Manfred	Skatfreunde Eutin	2.443
7	Bredlow, Sabine	Neustadt	2.426



v.l.: Ute Modrow (2), Wolf Hoffmann (1.), Rene Jeders (3,)



Die Mannschaft von Neustadt 1 siegte bei der Vorrunde.

## VG 24 Mannschaftsmeisterschaft

Mit 22 Mannschaften im üblichen und beliebten Spielort „Hansa-Hof“. Neun Mannschaften haben sich für die Zwischenrunde im LV 02 qualifiziert. Mit über 400 Punkten Vorsprung konnte sich Neustadt 1 an die Spitze spielen.

Pl.	Verein	Gesamt
1	Neustadt 1	19.092
2	Rothenhausen	17.235
3	Schönwalde	15.466
4	Muntere Buben 1	15.387
5	Puttgarden	15.273
6	Obotritia 1	14.961
7	Concordia	14.872
8	Mit 4 Bargtheide	14.573
9	Peter Pan	14.451

## Vorrunden im Städtepokal haben begonnen



Frank Gersmann, Klaus Schumacher, Jürgen Köster, Thomas Rickert, Franz Wessel, Martin Klenter, Ralf Schmitz, Frederick Wiemer und Frank Düser gewannen die erste gespielte Vorrunde gegen sieben Mannschaften und vertreten den Kreis Soest in der Endrunde.



Tobias Wehde, Manuel Reinecke, Wolfgang Gogoll, Dietmar Giesa, Jürgen Friemel, Klemens Kuhlmann, Klaus Bazarnik und Andrea Heister-Schneider fahren für die Stadt Münster zur Städtepokal-Endrunde nach Elmenhorst am zweiten November-Wochenende.

# Silvester 2017/18 in Radevormwald

*Hier ein kleiner Rückblick unserer Gäste:*

Nach beschaulichen, ruhigen Weihnachten ging es am 28.12.2017 zum Sylvester Cup nach Radevormwald. Im letzten Jahr, das erste Mal in Radevormwald, war ich auch dabei und hatte nur gute Erinnerungen. Mein Mann und ich freuten uns sehr und begaben uns auf die zweieinhalb stündige Fahrt. Das war unser vierter Sylvester Cup. Wir kamen so ziemlich mit den letzten Teilnehmern an und wurden von den meisten Teilnehmern herzlich begrüßt. Man kennt sich halt, wenn man öfters mit Schäfer-Reisen unterwegs ist. Und gerade das gefällt uns besonders.

Das einchecken ging sehr schnell und zu unserer Überraschung erhielten wir das gleiche Zimmer, wie letztes Jahr. Fand ich sehr aufmerksam. „Der Mensch ist halt ein Gewohnheitstier“. Das Zimmer ist einfach aber zweckmäßig und sehr sauber. Dann eilten wir zu Ingo, um die Startkarten abzuholen. Merke: nächstes Jahr etwas früher losfahren. Dann ging es auch schon mit der ersten Serie los. Das gesamte Skatturnier verlief ohne Ärger. Die Teilnehmer waren, wie fast immer, gut drauf. Ingo leitete das Turnier souverän und ruhig.

Das Frühstück war reichlich und das Abendbuffet war auch in Ordnung. Den Meckern sei gesagt, achtet mal auf das Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist kein Fünf-Sterne-Hotel.

Zu unserer Überraschung schneite es heftig am Freitag und der Schnee ging am Samstag in Regen über. Damit fiel mein geplanter Ausflug nach Wuppertal buchstäblich „ins Wasser“. Aber zum Glück konnte man ja an diesem Tag zwei Preisskat mitspielen und so verging die Zeit wie im Flug.

Am Sylvestertag wurde noch fleißig gespielt und um Punkte gekämpft, die letzten Runden und dann, nach einer Ruhepause, kam die Siegerehrung. Ich war leider nicht dabei aber „dabei sein ist alles“. Danach wurde das Sylvesterbuffet eröffnet. Wie im letzten Jahr, hatte sich die Küche sehr angestrengt. Es war schon beim Essen eine heitere, fröhliche Stimmung und so ging es hoch in die Bar, wo ein DJ die Stimmung aufzuheizen begann. Es wurde getrunken, getanzt und gelacht. Das Feuerwerk konnten wir, bei über 10 Grad, im Freien genießen. Mich holte die Müdigkeit nach zwei Uhr ein aber es gab auch noch ein paar Nachteulen, die länger aushalten konnten.

Das Hotel ist einfach aber sehr sauber, das Personal sehr zuvorkommend und freundlich. Die Teilnehmer waren sehr großzügig und so konnten wir einen großen Pott mit Trinkgeld an das Personal übergeben. Nachdem wir uns für nächstes Jahr wieder angemeldet hatten, starteten wir nach einem späten Frühstück in Richtung Heimat.

Liebe Grüße und „Gut Blatt“ für 2018, wo immer ihr auch spielt

Rosemarie Gern

## Die Gewinner:

### Skat Einzel

1. Volker Criens  
10.797 Punkte
2. Karin Kronenberg  
10.793 Punkte
3. Lutz Sandorf  
10.479 Punkte

### Skat Tandem

1. G. Franzbach & V. Criens  
20.287 Punkte
2. L. Dollan & C. Knappe  
19.300 Punkte
3. T. Dornbach & W. Wiedermeyer  
19.245 Punkte

### Skat Mixed

1. V. Criens & K. Kronenberg  
21.590 Punkte
2. L. Dollan & C. Knappe  
19.300 Punkte
3. H. Lichtenberg & L. Sandorf  
19.229 Punkte

### Rommé Einzel

1. Roswitha Schneider  
2.919 Punkte
2. Christel Stoeckl  
2.487 Punkte
3. Sabine Criens  
2.392 Punkte

### Rommé Tandem

1. S. Criens & A. Franzbach  
4.030 Punkte
2. E. Pidancet & A. Pidancet  
3.421 Punkte
3. M. Hartmann & G. Neyer  
3.335 Punkte

Alle Ergebnisse unter  
[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)

Reiserückblick



SKATreisen  
**SCHÄFER**

[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)

# 1. Malaga-Cup Silvester 2017/18

## Die Gewinner:

### 1. 8-Serien Turnier: Skat Einzel

1. Reeg Georg  
9.035 Punkte
2. Haschke, Claus  
8.948 Punkte
3. Hintz, Hans Heinrich  
8.887 Punkte

### Skat Tandem

1. Wolter / Anys  
17.298 Punkte
2. Fieger / Reeg  
17.214 Punkte
3. Bock/Haschke  
16.347 Punkte

### Rommé Einzel

1. Jähnert, Konny  
3.139 Punkte
2. Koch, Anke  
1.724 Punkte
3. Rosendahl, Martina  
1.258 Punkte

### 2. 8-Serien Turnier: Skat Einzel

1. Anys, Axel  
9.775 Punkte
2. Reeg, Georg  
8.539 Punkte
3. Haschke, Claus  
8.424 Punkte

### Skat Tandem

1. Wolter / Anys  
17.420 Punkte
2. Bock/Haschke  
16.224 Punkte
3. Koeltz/Reeg  
15.651 Punkte

### Rommé Einzel

1. Jähnert, Konny  
3.201 Punkte
2. Wotipka, Christine  
1.392 Punkte
3. Koch, Anke  
1.296 Punkte

Alle Ergebnisse unter  
[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)

*Hier ein kleiner Rückblick unserer Gäste:*

Das Jahr kann man kaum besser beginnen als im Verständnis der Generationen füreinander und der gemeinsamen Freude am Skat- und Rommé-Spiel wie bei der Premiere des Malaga-Cups von Skatreisen Schäfer.

Dank seiner Eltern und dem Einverständnis aller Mitspieler durfte der 13-jährige Marlon seine Skatkenntnisse erstmals unter Wettbewerbsbedingungen in einem Turnier testen, was ihm sichtlich Freude bereitete, wenn auch im Verlauf des Turniers hier und da mal ein Murren zu hören war, überwog doch die Harmonie und das Verständnis der Gesamtgruppe für diese außergewöhnliche Situation, dass die 16 Skatspieler Bestandteil der Malaga-Experimentalgruppe zur Förderung eines Next-Generation Skatspielers unter der Leitung von Spielleiter Georg waren. Das drückte sich auch darin aus, dass einige Skatspieler für den Jungen, der natürlich keine Chance auf einen Preis hatte, etwas Geld sammelten, um ihm ein hüpfendes und sprechendes Spielzeugtier als Dankeschön fürs Mitmachen zu schenken. Es wurde von Spielleiter Georg bei der Siegerehrung überreicht, so dass der Junge das Gefühl hatte, anerkannter Teil der Gruppe zu sein. Die Skatspieler würdigten damit auch, dass der 13-jährige bereits Skatturnierlisten schreiben konnte. So fördert man bei jungen Menschen die Liebe für dieses Spiel, das dringend Nachwuchs braucht. Georg betonte, wie schwierig es heutzutage sei, genügend Teilnehmer für ein Turnier im Jugendbereich zu finden.

Diese außergewöhnliche Malaga-Skatgruppe komplettierten sechs Rommé-Spielerinnen.

In Erinnerung wird bleiben, dass diesmal das olympische Motto „Dabei sein, ist alles“ dank des vorrangig stehenden sozialen Geistes dieser Gruppe etwas mehr im Vordergrund stand, als der eigentliche Kampf um Spielpunkte.

Im angenehmen Ambiente des Hotels Mac Puerto Marina, das sehr zentral gelegen zur Strandpromenade in Torremolinos und dem Hafen in Benalmadena ist, erlebte die Gemeinschaft 14 meist sonnige Tage vom 31.12.2017 bis 14.01.2018.

Das Ausflugsprogramm an den freien Spieltagen hatte in Richtung der Bernstadt Ronda eine besondere Überraschung parat: Der Reiseleiter sah zum ersten Mal in 46 Jahren seiner Tätigkeit Schnee auf dieser Strecke. Ansonsten gab es vor allem Sonnenschein bei den Ausflügen nach Gibraltar, Granada, mit der berühmten Alhambra, sowie in andere historische Städtchen und zu teilweise unberührter Natur mit herrlichen Aussichten, wobei der Panoramablick auf die Gesamtreise zum Schluss wieder im Mikrokosmos des Skat- und Rommé-Spiels mit den Ergebnissen enden soll, die die Kombination aus Können und Glück so faszinierend machen :

Roger Rosendahl



[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)

SKATreisen  
**SCHÄFER**

Reiserückblick

## 22. EUROSTRAND-Cup Fintel

Hier ein kleiner Rückblick unserer Gäste:

Vorwort: Vor 2 Jahren bin ich noch alleine nach Fintel gereist. Im Vorfeld habe ich schon nur Gutes gehört, konnte es nicht glauben und habe mich dann auf die Reise gemacht. Es waren vor zwei Jahren zwar nur circa 160 Skatspieler da, aber trotzdem war es ein toller Skaturlaub. Vom Catering bis zu den Hotelzimmern bis hinüber zum Skatturnier war alles perfekt.

Im letzten Jahr habe ich dann im Skatverein davon geschwärmt und mir sind 8 Leute gefolgt. Schon Wochen vorher ging es um die Frage, wann fahren wir los und und und....

Einige konnten es kaum abwarten und wollten am liebsten schon einen Tag eher los. Die Anreise begann gegen Mittag bei uns und so konnten wir uns in Ruhe ab 15 Uhr um die Anmeldung und Zimmerverteilung kümmern. Diese hat sich wieder als sehr einfach und unkompliziert dargestellt.

Einige haben schon zwischendurch die Gegend erkundet und fanden das Gelände ruhig und für einen Urlaub erholsam. Die Häuser bzw. die Zimmer waren auch wie erwartet in einem sehr guten Zustand. Auch die Tropic-Halle, die als Spielort diente, sowie alle anderen.

Vom Frühstück bis zum Mittag- und Abendessen fanden es alle sehr abwechslungsreich und vollkommen lecker.

Nicht nur bei den Preisskaten, sondern auch beim Turnierablauf war es ruhig und es konnte zu jederzeit vernünftig gespielt werden. Ingo und seine Helfer haben es auch dieses Mal geschafft, das Turnier super zu leiten. Ein großes Dankeschön geht nicht nur an ihn, sondern auch an die zahlreichen Servicekräfte und die vielen anderen mehr, die uns einen super Urlaub beschert haben.

Wir werden die nächsten Jahre immer wieder dabei sein und hoffen, dass wieder über 350 Leute teilnehmen. Wir empfehlen nicht nur der älteren Generation dieses Turnier, sondern auch der jüngeren Generation. Das Preis-Leistungsverhältnis wird von allen mit einer 1+ bewertet.

Rot Weiße Grüße und weiterhin „Gut Blatt“ aus Bielefeld

Martin Unger

### Die Gewinner:

#### Skat Einzel

1. Seferovic, Senad  
10.667 Punkte
2. Dankenbring, Helmut  
10.226 Punkte
3. Freymuth, Jens  
9.775 Punkte

#### Skat Tandem

1. Wüllenweber, Georg  
& Seferovic, Senad  
19.893 Punkte
2. Kotzolt, Alfons & Dankenbring, Helmut  
18.803 Punkte
3. Fischer, Hans-Joachim  
& Freymuth, Jens  
18.621 Punkte

#### Skat Mixed

1. Weidner, Manuela & Seferovic, Senad  
17.936 Punkte
2. Kronenberg, Karin & Lazicic, Deni  
17.869 Punkte
3. Schulitz, Gabriele & Kraft, Thomas  
17.309 Punkte

#### Rommé Einzel

1. Rygol, Manuela  
2.931 Punkte
2. Käfer, Horst-Arthur  
2.819 Punkte
3. Rieker, Yvonne  
2.606 Punkte

#### Rommé Tandem

1. Nordhaus, Renate & Pächtnatz, Doris  
4.823 Punkte
2. Stock, Siegfried & Gisela  
4.773 Punkte
3. Rygol, Manuela & Grimm, Ursula  
4.676 Punkte

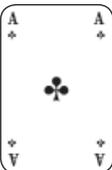
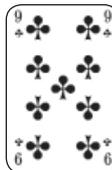
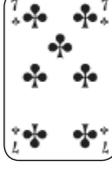
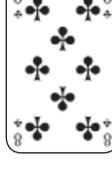
Alle Ergebnisse unter  
[www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de)



# Erst kommt die Arbeit, ...

Das ist ja mal eine spannende Geschichte. Zu seinem runden Geburtstag lädt ein großer Freund von verschiedenen Kartenspielen, Rätseln und allerlei Knobeleyen neben seiner Familie und vielen Bekannten auch seine besten Denksportfreunde in sein Lieblingslokal ein. Natürlich möchte er großzügig Speisen und Getränke in beliebiger Menge ausgeben, aber an die Teilnahme einer zusätzlichen Tombola knüpft er eine Bedingung. Jeder Gast soll ihm eine einzelne Spielkarte mit zur Party bringen. Und nur wer die von ihm gewünschte Karte ausgewählt hat, erhält fünf Lose und somit die Chance auf den attraktiven Hauptgewinn. Um nicht komplett raten zu müssen, welches die gesuchte Karte ist, ist als Hinweis folgendes Bild auf der Einladung abgedruckt, leider ohne weitere Erläuterungen. Zum Glück ist die Feier ja erst in einigen Wochen; so können alle Gäste noch ein bisschen nachdenken und mehrere Anläufe unternehmen, um das Geheimnis zu lüften.

Welche Spielkarte bringen Sie mit zu der Geburtstagsfeier? Sind Sie bei der Tombola mit dabei?

	TR UM PF		LE ID ER		O		TE UE R
	LA MM		LU FT		LI MA		B
	E		LA GE		RU BE L		TI CK EN
	RO TZ		R		TE IN		RA UM
	LI PP E		TU RM		L		LA SS EN
	TAN ZEN		LO BE N		RA GE		I
	G		RI TT		RE UE		RA MP EN
	TA UB		A		RU MP F		TR ICK

**Lösung der Skataufgabe**



**Skataufgabe Nr. 4**

**Lösung Streitfall**

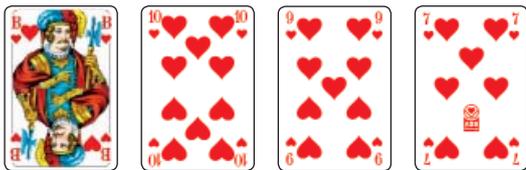


**Streitfall Nr. 202**

Lösung:

## Safety first

Die Spielerin in Vorhand hat folgende Karten während des Reizvorgangs in der Hand:



und dazu in einer anderen Farbe:

**10 – König – Dame – 9 – 8 – 7**

*Vorüberlegung:*

Bei obigem Blatt sieht auf den ersten Blick alles nach einem gewonnenen Null Ouvert Hand aus. Zum Problem wird aber jeweils die Position Vorhand, da der Alleinspieler ja zum ersten Stich eine Karte ausspielen muss. Und genau eine Farbe mit einer gefahrlosen Anspielkarte fehlt Vorhand in diesem Fall, wenn Bube und Ass der bereits sechs mal vorhandene Farbe im Skat liegen. Durch Aufnahme des Skats verbessert sich die Position des Alleinspielers dahingehend, dass andere gewonnene Spiele entstehen, falls der Null Ouvert nicht sicher wird.

Die Wahrscheinlichkeit, mit obiger Ausgangskarte nicht zu einem gewonnenen Null Ouvert zu kommen, ist übrigens kleiner als 0,04 %, da neben der Findung der 7. und 8. Karte der zweiten Farbe (Wahrscheinlichkeit 1 zu 230) auch noch die vier Herzen auf einer Hand stehen müssen, um die angespielte Herz 9 nicht mitnehmen zu müssen.

*Lösung 1:*

27 – ein Karospiel ist im Fall des einzigen nicht für einen Null Ouvert ausreichenden Stocks unverlierbar.

*Lösung 2:*

22 – tatsächlich ist Pik die Farbe mit der geringsten Reizbarkeit; ein Grand ist auch hier nur gegen verteilte Buben gewinnbar.

*Lösung 3:*

46 – nur mit der Farbe Kreuz ist die 46 haltbar, da sich ein achtstichiger Grand ergäbe, wenn der Null Ouvert nicht sicher wird.

*Lösung 4:*

Nur für den Fall, dass Kreuz die zweite vorhandene Farbe ist, kann Vorhand unter maximalem Sicherheitsaspekt ein Reizgebot halten. Der höchste zu haltende Reizwert beträgt dann auch nur 24; die korrekte Drückung für ein Kreuzspiel, wiederum im Falle des worstcase-Skats, sind die beiden Herzluschen, da die Gegenpartei bei sonst einem Stich mehr und schlechter Verteilung problemlos die 60 erreichen kann. Sollte die Zusatzfarbe Karo oder Pik sein, ist tatsächlich alles andere als Einpassen „restriskant“.

Der Alleinspieler hat durch das unberechtigte Einziehen und Ablegen des Stiches nicht verloren. Der Stich gehört demjenigen, der ihn unter Beachtung der Regeln gemacht hat (siehe ISKO 4.4.2).

Im vorliegenden Fall ist unstrittig, dass der Stich der Gegenpartei gehört. Das Einziehen eines Stiches, der einem nicht gehört, stellt noch keinen Regelverstoß dar. Nur wenn mit dem Einziehen des Stiches ein unberechtigtes Ausspiel verbunden ist, liegt ein Regelverstoß vor. Da aber der ausspielberechtigte Gegenspieler tatsächlich auch ausgespielt hat, liegt kein Regelverstoß vor. Der Alleinspieler händigt den Stich der Gegenpartei aus und das Spiel wird mit der bereits ausgespielten Karte fortgesetzt.

*Dieter Rehmke*

Internationales Skatgericht

**Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 4 sind:**

**Andreas Dorst, Steinacher Skatfreunde**  
Er erhält als Gewinn einen Ordner Skatgerichtsentscheidung (Herausgeber: DSKV)

**Manfred Wellbrock, Kreuztaler Buben**  
Er erhält als Gewinn einen Gutschein

**Herzlichen Glückwunsch!**



**LÖSUNGSWÖRTER**

Rätsel „Was Skatgeschafft hat, was Skat braucht“ aus dem Skatfreund 6.17 lautet:

**Kulturerbe - Querdenker**





**Abgabe**  
meiner Skat-Deckblätter-Sammlungen

Aus Altersgründen gebe ich meine komplette  
Deckblätter-Sammlung ab.  
- ca. 16.000 Einzelmotive, insgesamt 96.000 Stck. -

**Auskunft: Jochen von Ulm 50858 Köln**  
☎ **0221 - 488520**

**Zimmerreservierung**

Für alle anderen Meisterschaften und Veranstaltungen des DSKV unter:



**Hotelvermittlung Schäfer,**  
Dr. Felix-Gerhardusstraße 11,  
53894 Mechernich,  
Telefon 02443 989718,  
info@hotelvermittlung-schaefer.de

**Onlinebuchung: [www.hotelvermittlung-schaefer.de](http://www.hotelvermittlung-schaefer.de)**



**Deutsche Skatbank** ♣♠♥♦

Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG



**Sparkasse  
Altenburger Land**

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
12. Juli 2018**

**Nächste Ausgabe  
erscheint Ende Juli 2018**



**VR-Bank  
Altenburger Land eG**

**NACHRUF**

Wir trauern um



**UDO KARBAUMER**

der plötzlich und unerwartet für uns alle im Alter  
von 71 Jahren am 18. Januar 2018 mitten aus dem Leben  
gerissen wurde.

Udo war seit 26.11.2005 Medienbeauftragter  
des Bayerischen Skatverbandes e.V.  
Die Internetseite des Landesverbandes war dank  
seines Engagements immer top-aktuell,  
auch als Redakteur unserer Skatrundschau  
war er perfekt.

Für den Mainfränkischen Skatverband e.V. hat er vor  
10 Jahren die Internetseite erstellt und seither betreut.  
In seinem Skatverein „Die Lustigen Buben  
Wenighösbach e.V.“ war er seit 20 Jahren Schatzmeister  
und Internetbeauftragter.

Der Bayerische Skatverband e.V., der Mainfränkische  
Skatverband e.V. und der Skatverein „Die Lustigen Buben  
Wenighösbach e.V.“ verlieren mit Udo einen engagierten,  
kompetenten und hilfsbereiten Mitstreiter.

In Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von einem Freund.

Bayerischer Skatverband e.V.  
Ulli Rönz  
Präsident

Mainfränkischer Skatverband e.V.      Die Lustigen Buben  
Thomas Reinhardt                              Wenighösbach e.V.  
Präsident    Nadja Müller  
Präsidentin

**REISETIPPS**

**Skat- und Rommé-Reisen**

13.05. - 20.05.18 **26. Intern. Skat- und Rommé-  
Marathon Lermoos**

17.06. - 20.06.18 **5. Ostsee-Cup Rügen**

12.09. - 23.09.18 **13. Bulgarien-Cup**

23.09. - 30.09.18 **30. Große Herbstreise Tirol**

26.09. - 10.10.18 **3. Kreta-Cup**



**Buchungen unter:  
Tel.: 02443 - 989718**

# In eigener Sache

## Geschäftsstelle des DSKV mit erweitertem Vertriebsangebot

Der Vertrieb von Skat-Zubehör erfolgt nur noch über die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverbandes e.V. in Altenburg.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Skatverband und der Fa. Schlösser beschränkt sich seit Beginn 2018 auf die Lieferung von Pokalen. Der Vertrieb von Spielmaterialien und Zubehör wird ab sofort ausschließlich über die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverbandes organisiert. Die Fa. Schlösser hat die Lagerkapazitäten erheblich reduziert und ist somit nicht mehr in der Lage, die Waren des DSKV zu lagern. Die vorhandenen Lagerbestände wurden in die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverbandes e.V. verbracht.

Neben den bereits von der Geschäftsstelle gelieferten Artikeln wie Spielkarten Skat, Rommé und Doppelkopf sowie Spiellisten, Skatordnungen und Anleitungen zum Skatspiel können weitere Artikel in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Dazu gehören folgende Artikel:

*Startkarten Mannschaft in verschiedenen Farben*

*(können auch als Einzelstartkarten verwendet werden)*

*Preis-Skat-Sets*

*Skat-Journal*

*Glückwunschkarten*

*Auto-Aufkleber außen und innen*

*Bierseidel mit Flachdeckel*

*Urkunden DIN A 4*

*3-er Schreibset mit Initialen DSKV*

*Herren-Armbanduhren*

*Einwegfeuerzeuge mit Initialen DSKV*

*Flaschenöffner mit Initialen DSKV*

*Porzellantassen mit Initialen DSKV*

*Reise Trolley mit Initialen DSKV*

*Rucksack mit Initialen DSKV*

*Kosmetiktasche mit initialen DSKV*

*Damen-Langschal*

*Krawatten (rot – grün – blau)*

*Krawattennadeln*

*Westen grau, dunkelbraun und hellbraun in verschiedenen Größen*

*Poloshirt 200 Jahre Skat in Größe 5XL und S*

*Polohemden in weiß blau und rot in verschiedenen Größen*

*Jeanshemden langarm und kurzarm in verschiedenen Größen*

*Oberhemden weiß und blau sowie langarm und kurzarm in verschiedenen Größen*

Die Verkaufspreise orientieren sich an den Einkaufspreisen und bei Mengenermäßigungen werden Sonderkonditionen angeboten.

Die Verkaufspreise werden in Kürze im Internet präsentiert. Schon jetzt können Preise in der Geschäftsstelle erfragt werden und Bestellungen veranlasst werden.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an:

Deutscher Skatverband e.V. - Geschäftsstelle - Markt 10 - 04600 Altenburg

Mail: [skat.info@gmx.de](mailto:skat.info@gmx.de) - Tel: 03447 892909



# 38. Deutschland-Pokal

**Samstag, 25. August 2018**

und Deutscher  
Rommé-Cup



Maritim Hotel Berlin | Stauffenbergstraße 26 | 10785 Berlin

Veranstalter	Deutscher Skatverband e.V.
Spieltag	<b>Samstag, 25. August 2018</b>
Spielort	Maritim Hotel, Stauffenbergstr. 26, 10785 Berlin
Einlass	<b>ab 8:00 Uhr</b>
Beginn	<b>10:00 Uhr</b>
Startkarten- ausgabe	Freitag, den 24.08.2018 von 18:00 - 20:00 Uhr Samstag, den 25.08.2018 von 8:00 - 9:30 Uhr
Startgeld	24,- €, vor Ort 27,- €, Tandem/Mixed 10,- € p. Pers.
Verl. Spiele	1,- € ab dem 1. verlorenen Spiel
Modus	Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele, Tandem und Mixed nur Serie 1 und 2
Preise	Preisgelder in Höhe von <b>25.000,- €</b> werden bei entsprechender Beteiligung ausgespielt.
Anmeldung	Online bei <a href="http://www.dskv.de">www.dskv.de</a> <b>Anmeldungen vor Ort:</b> Am Veranstaltungstag nur Einzelspieler/innen, sofern Platz vorhanden
Meldeschluss	Freitag, 10. August 2018



## Zeitplan

9:50 Uhr	Eröffnung
1. Serie	10:10 Uhr
2. Serie	13:00 Uhr
3. Serie	16:00 Uhr
Sieger- ehrung	18:30 Uhr



Skat spielen wurde 2016 in das Bundesweite Verzeichnis  
Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

## Vorabendturnier zum Deutschland-Pokal 2018

Skat und Rommé am Freitag, **24. August 2018, um 19:00 Uhr.**

## 20. Vorstände-Turnier

am Sonntag, **26. August 2018, um 9:30 Uhr.**

Hotelvermittlung Schäfer · Telefon 02443.989718 · Fax 02443.989726  
E-Mail: [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de) · Online Buchung: [www.skat-hotel.de](http://www.skat-hotel.de)



# SKAT, ROMMÉ & URLAUB



## 26. SKAT- & ROMMÉ-MARATHON



Hotel Edelweiss, Lermoos Tirol

20-Serien-Turnier



Nächte	Termin	Preis €
7	13.05. - 20.05.2018	ab 350,-

## 13. BULGARIEN-CUP



IBEROSTAR Sunny Beach Resort, Sonnenstrand

All Inclusive



Nächte	Termin	Preis €
10	12.09. - 23.09.2018*	ab 819,-

\*verschiedene Aufenthaltsdauern möglich

## 30. GROSSE HERBSTREISE



Hotel Thaler, Hinterthiersee/Tirol

Halbpension plus / Inkl. Getränke

Umfangr. Ausflugsprogramm



Nächte	Termin	Preis €
7	23.09. - 30.09.2018	ab 729,-*

\*abzüglich Selbstfahrermäßigung

## 3. KRETA-CUP



Annabelle Beach Resort, Kreta

All Inclusive



Nächte	Termin	Preis €
14	26.09. - 10.10.2018	ab 1039,-

## 17. GROSSER TÜRKEI-CUP SKAT & ROMMÉ



Hotel Paloma Oceana Resort, Side

All Inclusive



Nächte	Termin	Preis €
14	20.10. - 03.11.2018	ab 1059,-

Wenn Ihnen eine Reise gefällt, rufen Sie uns an und wir übersenden Ihnen umgehend die detaillierte Reiseausschreibung. Weitere Informationen auch unter [www.skat-reisen.de](http://www.skat-reisen.de).



Reisebüro Schäfer GmbH  
 Dr. Felix-Gerhardusstr. 11 · 53894 Mechernich · [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)  
 Tel.: 0 24 43 - 98 97 18 · Fax: 0 24 43 - 98 97 26